

Schwerpunkt

Arnreit

ab Seite 10

12.06.2025 / KW 24 / www.tips.at

**FAHRSPASS
INKLUSIVE**



JETZT
TESTEN!



ab € 3.990,-

Wendige, vielseitig einsetzbare und geländetaugliche Aufsitzmäher von Husqvarna. Auch als Allrad!

KNEIDINGER 1880

Tel. Nr. 059/1880-221 | www.kneidinger1880.at



Unkonventionell Mit ihrem neuen Auftritt auf Instagram legen die Ordensbrüder des Stiftes Schlägl jede Menge Humor an den Tag. Der „Holz-Norbert“, wie er liebevoll genannt wird, spielt dabei eine besondere Rolle.

Seite 2 / Foto: Stift Schlägl

100 Gipfelsiege am Plöckenstein

Seite 5



Waidmannsheil 28 Jungjäger haben nach erfolgreicher Prüfung ihre Jagdkarten überreicht bekommen. Seite 12 / Foto: Jagdbezirk Rohrbach

Kürzere Wartezeiten

Die verstärkte Zusammenarbeit des Klinikums Rohrbach mit dem KUK verkürzt für Kinder und deren Eltern die Wartezeit auf eine HNO-Operation. >> Seite 2

Abschied

Jutta Müller zieht die Reißleine und hört als Geschäftsführerin des Frauen- und Familiennetzwerks auf. Ihr fehlt die finanzielle Absicherung der Einrichtung. >> Seite 8

Sympathicus-Wahl

Der Musikverein Helfenberg schaffte es in der Landeswertung unter die Top 5. >> Seite 5

Tag der Einsatzkräfte

Blaulichtorganisationen der Region zeigten am Samstag in Aigen-Schlägl, was sie leisten. >> Seite 17



Benefizaktion Bei einem Frühstück am 19. Juni wird Geld für Anton und seine Familie gesammelt. Seite 31 / Foto: privat

SOCIAL MEDIA

Klosterleben mit Schmäh: Schlägler Ordensbrüder überraschen auf Insta

AIGEN-SCHLÄGL. So gar nicht verstaubt und weltfremd, wie man das vielleicht von einem jahrhundertealten Orden vermuten könnte, präsentieren sich die Prämonstratenser des Stiftes Schlägl seit neuestem auf der Social-Media-Plattform Instagram.

von PETRA HANNER



Stiftskapellmeister Ewald Nathanael Donhoffer (l.) und Frater David Haudum sind auf Insta mit dem „Holz-Norbert“ unterwegs. Foto: Stift Schlägl

Mit einer gehörigen Portion Humor kommt der neue Instagram-Account opraem_stift_schlaegl daher. Man erfährt etwa, dass sich ein Ordensmann nach einem stressigen Arbeitstag genauso ein kühles Bier gönnt, sieht zu, wie die Schlägler unter dem Motto „Wir haben auch für dich den passenden Habit“ wortwörtlich auf Novizen-Fang gehen oder darf erfahren, dass auch Ordensleute manchmal in der Kirche nicht ganz andächtig sind.

„Holz-Norbert“ auf Abwegen

Eine zentrale Rolle spielt die Statue des heiligen Norbert, des Gründers des Prämonstratenserordens, die in den Videos einiges

erleben darf. Dank dem „Holz-Norbert“, wie er klosterintern mittlerweile genannt wird, erfährt man einiges über die geschichtlichen Hintergründe des Prämonstratenser-Ordens.

Überraschende Ideen

Hinter dem Account steckt das zweiköpfige Social-Media-Team des Stiftes Schlägl mit Harald Füchl und Lisa Ortner sowie die Ordensbrüder Ewald,

Adrian, Vitus und David. „Von den vier kommen auch die Ideen für die Videos, die auch mich immer wieder überraschen. Wir wollen aber mit dem Account aufzeigen, dass auch hinter Klostermauern nicht immer nur gebetet, gesungen oder gar geschwiegen wird, sondern manchmal auch der Schmäh rennt. Die Ordensleute sind Menschen wie du und ich“, erzählt Social-Media-Chef Harald Füchl. Der Stein des An-

Wir wollen anders sein und an Grenzen gehen. Aufzeigen, dass es im Konvent menschelt.

HARALD FÜCHSL, SOCIAL-MEDIA-TEAM

stoßes für den neuen Account kam übrigens von Abt Lukas persönlich, der mit dem Wunsch nach „was Digitalem“ auf das Social-Media-Team zukam.

Große Reichweite

Und der Erfolg gibt den Schläglern, die erst Mitte Mai mit dem Account gestartet sind, Recht: „Manche Videos erreichen schon jetzt bis zu 50.000 Menschen und wir haben auch schon mehr als 1.500 Follower. Das Feedback ist zum überwiegenden Teil super. Nur wenige Rückmeldungen sind negativ. Denen gehen manche Sachen zu weit, aber wir wollen bewusst anders sein und auch manchmal an Grenzen gehen. Aufzeigen, dass es im Konvent menschelt“, so Füchl. ■

Direkt zum Insta-Account:



HNO-OPERATION FÜR KINDER

Dank Kooperation schneller zur OP

ROHRBACH-BERG. Weil die Kapazitäten für Operationen im Hals-Nasen-Ohren-Bereich für Kinder stark ausgelastet sind, setzen das Klinikum Rohrbach und das Kepler Universitätsklinikum auf Kooperation.

Das abgestimmte Zusammenarbeiten zwischen dem Klinikum Rohrbach und der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde am KUK unter Leitung von Primär Paul Martin Zwittag machen das

neue Versorgungsangebot möglich. „Wir haben die Operationszeiten im HNO-Bereich in Rohrbach ausgeweitet und die Zusammenarbeit mit Fachärzten aus dem niedergelassenen Bereich sowie dem KUK gesucht. So ist es uns gelungen, die Wartezeit auf eine HNO-Operation zu reduzieren“, freut sich der Initiator Primär Kostja Steiner, Ärztlicher Direktor am Klinikum Rohrbach. Statt bisher drei Mal im Monat für einen halben Tag, steht ein OP nun vier Mal



In der OÖG setzt man auf verstärkte Zusammenarbeit. Foto: OÖG / Dominik Derflinger

im Monat für einen ganzen Tag für HNO-Eingriffe zur Verfügung. Damit können jährlich rund 150 Kinder zusätzlich operiert werden. ■

Seit Herbst läuft das Projekt und die Abläufe haben sich bereits gut eingespielt. Die Terminkoordination übernimmt die HNO-Klinik am KUK. Der Eingriff selbst wird in Rohrbach durch einen Facharzt der HNO-Klinik KUK vorgenommen. Die anschließende Betreuung erfolgt ebenfalls in Rohrbach.

Gesundheitsreferentin LH-Stv. Christine Haberlander ist dankbar für diese Initiative und will die Zusammenarbeit zwischen den Häusern generell weiter stärken. ■

AUSZEICHNUNG

Ein meisterhafter Forstwirt

ST. OSWALD. Zum Meister des Jahres 2025 im Bereich Forstwirtschaft wurde Thomas Grundmüller-Pürmaier aus St. Oswald gekürt.

79 Absolventen der Meister-Ausbildung für Land- und Forstwirtschaft wurden im Agrarbildungszentrum Lambach ihre Meisterbriefe überreicht. Vier Personen, die sich in ihrem Bereich besonders hervorgetan haben, wurden mit dem Titel „Meister 2025“ belohnt. Thomas Grundmüller-Pürmaier aus St. Oswald ist im Bereich Forstwirtschaft ausgezeichnet worden. Der Wald spielte in seiner Familie immer eine zentrale Rolle. Schon Großvater und Vater waren leidenschaftliche Jäger. Der Wald wurde über Generationen mit Verantwortung bewirtschaftet.



Thomas Grundmüller

Foto: LFA

Der Ruf des Waldes

Nach der Schule sammelte Thomas erste Berufserfahrungen in der Gastronomie, bevor er in den elterlichen Betrieb zurückkehrte. Der Wunsch, sich intensiver dem Wald zu widmen, ließ ihn nicht

los – und so absolvierte er die Ausbildung zum Forstfacharbeiter in Schlägl. Es folgten mehrere Jahre überbetrieblicher Tätigkeit im Forst. Mit der Familiengründung und dem Umzug nach Schlägl begann ein neuer Lebensabschnitt. Thomas übernahm die Leitung der Stiftsküche im Stift Schlägl – und kam dort wieder in engen Kontakt mit dem Wald. Die Begeisterung flammte erneut auf, und er entschloss sich zur Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister.

Dabei ging es ihm nicht nur um persönliche Weiterentwicklung, sondern auch darum, seine Kinder und andere für den Wald zu begeistern – ihnen sicheres, verantwortungsbewusstes Arbeiten beizubringen und Unfällen durch fundiertes Wissen vorzubeugen. ■



Foto: Stift Schlägl

Trauer um Othmar Wögerbauer

OTHMAR WÖGERBAUER Verstorben

AIGEN-SCHLÄGL/SCHWARZENBERG.

Pfarrer Othmar Wögerbauer ist im 77. Lebensjahr verstorben. Der Chorherr des Stiftes Schlägl wurde 1975 zum Priester geweiht und kam am 1. Jänner 1992 als Pfarrer nach Schwarzenberg. Viele Jahre trug er auch Verantwortung für das Dekanat Altenfelden. Im Herbst 2024 erkrankte er an Krebs und verbrachte einige Monate im Kloster. Das Requiem für Othmar Wögerbauer findet am Donnerstag, 12. Juni, um 14 Uhr in der Stiftskirche Schlägl statt. ■

EILMANNSBERGER KÜCHEN

Bitte zu Tisch: Essplätze mit Stil und Funktion

ROHRBACH-BERG. Ob gemütliche Bank, eleganter Stuhl oder ausziehbarer Designertisch – der Essplatz ist Mittelpunkt der modernen Wohnküche. Beim Rohrbacher Küchenspezialisten Eilmannsberger findet man ein vielfältiges Sortiment für den Esszimmerbereich.

Die moderne Wohnküche ist Treffpunkt und Lebensmittelpunkt, und der passende Essplatz spielt dabei eine zentrale Rolle. „Ein Essplatz muss heute mehr können als nur praktisch sein“, sagt Rohrbachs Küchenspezialist Manfred Eilmannsberger. „Er soll zum Verweilen einladen, funktional überzeugen und optisch zur Küche passen.“

„Unsere Aufgabe als Einrichtungs-experte ist es, den perfekten Übergang zwischen Küche und Essbereich zu schaffen – in Design, Komfort und Qualität“, so Eilmannsberger. Wer Wert auf durch-

dachte Planung legt, ist daher in Rohrbachs größtem Küchenstudio genau richtig.

Design à la Carte

Auch der Esstisch selbst wird zunehmend zum Designobjekt. „Ausziehbare Modelle mit klaren Linien und robusten Materialien verbinden praktische Funktionen mit ästhetischem Anspruch. Massivholz bringt Wärme, Metall sorgt für Kontraste“, so der erfahrene Einrichter. „Bänke mit Polsterung und hoher Lehne schaffen Lounge-Charakter, während elegante Stühle mit weichem Bezug optisch Leichtigkeit bringen.“

Perfekt abgestimmt

Inspiration und persönliche Beratung gibt's im großzügigen 600 m² Schauraum. Hier können



Stilvolle und funktionale Essplätze zum Genießen und Verweilen.



Manfred Eilmannsberger

alle Essplatzmöbel hautnah erlebt, kombiniert und auf Komfort getestet werden. So entsteht ein Essbereich, der nicht nur funktional überzeugt, sondern auch stilistisch Maßstäbe setzt und perfekt auf das

individuelle Küchendesign abgestimmt ist.

Anzeige

**Eilmannsberger GmbH –
Die Küche mit e.**

Scheiblberg 50, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: 07289 40083
www.eilmannsberger.at

TIPS-AKTION

Sympathicus-Wahl: Musikverein Helfenberg sichert sich Platz 5

HELPENBERG/OÖ. Die Spannung war bis zum letzten ausgezählten Stimmzettel groß, doch am Ende sicherte sich der Kirchenchor Gmunden mit 43.612 Stimmen den ersten Platz bei der diesjährigen Tips-Sympathicus-Landeswahl. Der Rohrbacher Bezirkssieger, der Musikverein Helfenberg, erreichte Platz 5.

75 Musikvereine traten heuer zur Bezirkswahl an, die jeweils Erstplatzierten qualifizierten sich für die Landeswahl. Die zehn besten Vereine wurden zur Landessiegerehrung ins ORF OÖ Landestudio nach Linz eingeladen.

302.258 gültige Stimmen

Mehr als 302.258 Stimmen wurden in den letzten Wochen abgegeben, davon allein rund 243.000 bei der Landeswahl, wobei alle Stimmzettel aus den Tips-Ausgaben händisch gezählt und kontrolliert wurden. „Auch im 19. Jahr ist die Sympathicus-Wahl sehr beliebt und zeigt den starken Zusammenhalt des Landes auf. Musikvereine sind das klingende Herz Oberösterreichs – sie verbinden Generationen und fördern Gemeinschaft. Gratulation an alle Musikvereine und herzlichen Dank für das Enga-



Helfenbergs Musiker freuen sich über den fünften Platz. Es gratulierten Landeshauptmann Thomas Stelzer und die Partner Josef Paukenhaider (Brau Union), Stefanie Christina Huber (Sparkasse), Anna-Sophie Jetschgo (Spar), Angelika Danner (Danner), Hermann Pumberger (OÖ Blasmusikverband), Moritz Walcherberger (Tips) und Klaus Obereder (ORF OÖ).

Foto: Cityfoto/Simlinger

gement“, so Tips-Geschäftsführer Moritz Walcherberger.

Helfenberg unter Top 5

Der Gmundner Kirchenchor darf sich als Sieger neben dem Titel Sympathicus 2025 über eine Urkunde und Trophäe sowie einen Geldbetrag von 2.000 Euro für den nächsten Vereinsausflug freuen. Zusätzlich warten ein Konsumationsgutschein bei einem Zipfer-Wirt der Brau Union im Wert von 500 Euro, 15 Eintrittskarten für „Best of Blasmusik – Austria Tattoo“ und eine Klarinette vom Musikhaus Danner auf die Gewinner. Platz zwei geht nach Vöcklabruck und Schärding, diese werden mit je 750 Euro und 30 Liter

Freibier sowie sieben Eintrittskarten für „Best of Blasmusik – Austria Tattoo“ und einem Sachpreis von Danner belohnt.

Der Musikverein Helfenberg freut sich nach dem Bezirkssieg über Platz 5 in der Landeswertung. 50 aktive Mitglieder verbindet hier die Liebe zur Musik und der Spaß am gemeinsamen Musizieren. Im nächsten Jahr steht für den Verein ein Jahr voller Musik und Feierlaune an: Denn der MV Helfenberg ist Gastgeber des Bezirksmusikfestes 2026.

Sympathicus Musicus

15 Einreichungen gab es in der Sonderkategorie „Sympathicus Musicus“. Die Jury des OÖ Blas-

musikverbands und der Band Folkshilfe hat die Trachtenmusikkapelle Schardenberg in der Kategorie Orchester zum Sieger gekürt. Als Sonderpreis winkt ein ORF OÖ Konzert-Livemitschnitt 2026. In der Kategorie Ensemble hat sich die Irrsberg Musi erfolgreich durchgesetzt und darf als Walking Act beim Oberösterreicher Ball 2026 in Wien auftreten. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/b/686655



i

Ergebnisse der Sympathicus-Landeswahl 2025:

- Platz 1: Kirchenchor (Gmunden)
- Platz 2: MV Kopfing (Schärding)
- Platz 2: MV Rüstorf (Vöcklabruck)
- Platz 4: TK Weibern (Grieskirchen)
- Platz 5: MV Helfenberg (Rohrbach)
- Platz 6: MV Gleink (Steyr)
- Platz 7: MV Mönchdorf (Freistadt)
- Platz 8: MV der Pfarrgemeinde Windischgarsten (Kirchdorf)
- Platz 9: Marktmusik St. Georgen an der Gusen (Perg)
- Platz 10: MV Weißkirchen (Wels)
- Platz 11: MV Peterskirchen (Ried)
- Platz 12: Bundesbahnmusik Linz
- Platz 13: MV Reichenau Haibach Ottenschlag (Urfahr-Umgebung)
- Platz 14: MV Alkoven (Eferding)
- Platz 15: TMK Mining (Braunau)
- Platz 16: Sing- und Spielkreis Pasching (Linz-Land)


koll kocht

► am Do, 26.06.2025
von 10-15.00 Uhr

► im Möbelhaus -
Küchenabteilung


www.ecker-moebel.at
Möbelhaus Vogelhaugartenstr. 1 Tel 07272/2383-30
Spiel- u. Babyland Ledererstr. 6 Tel 07272/2383-40

26. bis 28.06.2025

-20% Rabatt auf deinen Einkauf
in unserer Geschirr- & Boutiqueabteilung

gültig auf unser lagerndes Sortiment

(ausgenommen Gartenmöbel, Sonnenschutz, Möbel und Gutscheinkauf)



Foto: BBS Rohrbach

Projekttag

Am 17. Juni übernimmt die 2a HLW das Rohrbacher Eiscafe Delphin. Serviert werden neben dem Standardsortiment ein eigens kreierter Signature-Drink und ein fantasievoller Eisbecher. Dank der Familie Leitenmüller können die Schüler damit Praxis-Erfahrungen sammeln.

LEBENSWANDEL

100 Mal am Gipfel des Plöckensteins: „Der Ausblick war es jedes Mal wert“

ROHRBACH-BERG / PLÖCKENSTEIN. Einen Lebenswandel hat ein 33-jähriger Rohrbach-Berger erreicht. Sein Weg dorthin führte 100 Mal auf den Plöckenstein.

Begonnen hat die Geschichte im Oktober 2023. „Ich wollte meinen Lebensstil grundlegend verändern“, erzählt Thomas P. aus Rohrbach-Berg, der sich damals ein außergewöhnliches Ziel gesetzt hat. Jetzt, eineinhalb Jahre später, ist es dank Konsequenz und einer gehörigen Portion Durchhaltevermögen erreicht: 100 Mal hat er den Plöckenstein erklimmen, den mit 1.379 Metern höchsten Gipfel des Böhmerwaldes.

Die Wandertouren wurden zu seiner Methode, um Gewicht zu ver-



Zehn Freunde begleiteten Thomas P. (hinten Mitte) bei seinem Jubiläums-Aufstieg auf den Plöckenstein.

Foto: privat

lieren, sich fitter zu fühlen und den Kopf freizubekommen. Ganze 30

Kilo hat er durch die regelmäßigen Aufstiege abgenommen.

100. Aufstieg in Begleitung von Freunden

Das Wandern wurde schnell zur Leidenschaft für den Rohrbach-Berger. „Jede Tour war anders – mal bei Sonnenschein, mal durch Schneesturm oder dichten Nebel. Aber der Ausblick am Gipfel war es jedes Mal wieder wert“, sagt er. Den 100. Aufstieg absolvierte er nicht allein, sondern gemeinsam mit zehn Freunden und Arbeitskollegen, die ihm damit ein kleines Gipfelfest bereiteten. „Das war ein toller Moment, den ich nicht vergessen werde“, erzählt Thomas.

Nach seinem 100-Touren-Projekt sagt er: „Der Plöckenstein wird sicher weiterhin mein Hausberg bleiben.“ ■

fahrtechnik
OAMTC

Fahrsicherheit & Spaß für zwei

Jetzt Intensiv- oder Dynamik Training buchen!

1+1 GRATIS*

Aktionscode „Sommer2025“
oeamtc.at/sommeraktion

OAMTC Fahrtechnik Zentrum Marchtrenk
fahrtechnik.ooe@oeamtc.at | Tel. +43 7243 51 520 32400

*Aktionsbedingungen unter oeamtc.at/sommeraktion.

Für aktives Fahren

20 JAHRE HOPFENSTUB'N

28. JUNI 2025

15⁰⁰ Uhr Oldtimer-Ausfahrt
17⁰⁰ Uhr Dämmerschoppen mit den Stoaboch Buam

20⁰⁰ Uhr Soundcircle Eintritt frei

HOPFEN ERLEBNISHOF
CASTNAU & MUSEUM

www.hopfenerlebnis.at

Festzelt, Hendl, Bratwürste, Bieranstich, Seiterlbar, Bar, ...

MAYA PAYA KIMSA

Von einem, der es geschafft hat, das Straßenleben hinter sich zu lassen

HASLACH. Vor 22 Jahren gründete der Haslacher Martin Berndorfer das Hilfsprojekt Maya Paya Kimsa. Seither unterstützt dieses Kinder, Jugendliche und Familien, die in Bolivien auf der Straße leben. Beim nächsten Straßenfest am 15. Juni in Haslach ist diesmal ein junger Bolivianer zu Gast, der es mithilfe von Maya Paya Kimsa weg von der Straße geschafft hat.

Dass junge Menschen aus einem Umfeld, geprägt von Gewalt und Drogen, herausfinden, ist ein steiniger Weg, der sehr viel Willenskraft, Ausdauer und Disziplin braucht, und der leider nicht immer erfolgreich endet. Dass es aber sehr wohl möglich ist, eine solche Etappe im Leben zu überwinden, hat Andy Flores gezeigt. Der mittlerweile 20-Jährige wurde praktisch in das Leben auf der Straße hineingeboren, denn schon seine Eltern lebten seit vielen Jahren auf der Straße.

Mit der Unterstützung von Maya Paya Kimsa hat er es aber geschafft, sein Leben zu verändern und sich eine Zukunft aufzubauen. Zurzeit befindet er sich in Deutschland und leistet einen 15-monatigen Freiwilligendienst. Zum Straßenfest von Maya Paya Kimsa am 15. Juni kommt er nach Haslach, um von seinen Erfahrungen zu berichten.

Ein bedeutender Moment

„Als ich sechs Jahre alt war, bin ich das erste Mal mit Maya Paya Kimsa in Kontakt gekommen. Sie haben mit meinen Eltern geredet, mich gefragt, wie es mir geht und mit mir gespielt. Im Nachhinein gesehen war dieser Moment einer der wichtigsten in meinem Leben“, ist Andy überzeugt. Er war mit seinen alkoholabhängigen Eltern auf der Straße vielen Gefahren ausgesetzt



Andy (r.) mit seinem Bruder Rudy

Fotos: Maya Paya Kimsa

und sein Weg war praktisch schon vorgezeichnet. Mit der Unterstützung von Maya Paya Kimsa kam er aber für einige Zeit bei seiner Tante unter und war danach zwei Jahre lang in einem Heim. Doch der Ruf der Straße blieb ständig präsent, er ist immer wieder ausgebrochen, um seine Eltern und seinen älteren Bruder auf der Straße zu suchen. Der Weg zurück war immer schwer und hat meist lange gebraucht.

Mehr Stabilität

Als er mit elf Jahren in das Integrationsprogramm von Maya Paya Kimsa aufgenommen wird, lebt er bei einem Onkel. Von da an kommt etwas mehr Stabilität in sein Leben, er besucht die Schule und bekommt psychologische Betreuung, um mit seiner jungen, aber schwierigen Vergangenheit und Gegenwart zurechtzukommen. Vor allem die fehlende Mutterfigur macht ihm schwer zu schaffen. Aber mit der Begleitung von Maya Paya Kimsa über Jahre hinweg lernt er, damit umzugehen, seine Angst und Schüchternheit zu überwinden und entwickelt sich zu einem selbstbewussten Jugendlichen. Er nahm an verschiedenen Aktivitäten und Programmen teil und wurde schnell zu einem Sprecher der Gruppe, der seine Geschichte wei-

terreicht von Bolivien und Maya Paya Kimsa erzählen, und zeigen, dass alles möglich ist, wenn man fest daran glaubt, hart dafür arbeitet und Unterstützung bekommt.“

„Glücklich und dankbar“

„Andy ist für mich der lebende Beweis dafür, dass jeder Mensch sein Schicksal in die eigene Hand nehmen kann, wenn es zur richtigen Zeit die richtige Unterstützung gibt. Maya Paya Kimsa ist seit vielen Jahren für die Kinder und Jugendlichen in El Alto da. Dass Andy jetzt zu uns nach Haslach kommt, macht mich glücklich und dankbar – und natürlich auch ein bisschen stolz“, so Martin Berndorfer.

MaPaKi-Straßenfest

Das Straßenfest bietet ein buntes Programm: Nach der Messe um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche, welche vom Familienmesse-Chor gestaltet wird, warten ein Frühshoppen sowie ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Lesezelt und Facepaintings sowie Airbrush-Tattoos von Color Duo. Um 10.30 Uhr werden im Lesezelt Geschichten vorgelesen, die Spaß machen. ■

Sonntag, 15. Juni, ab 9 Uhr
Pfarrzentrum/Kirchenplatz Haslach



Andy (Mitte) als Vertreter von Maya Paya Kimsa bei einem nationalen Treffen

Wohnhaussanierung

Mit Raiffeisen setzen Sie bei der Wohnbaufinanzierung aufs richtige Pferd

BEZIRK ROHRBACH. Sein Wohnhaus thermisch zu sanieren, bietet viele Vorteile. Eine derart große Investition steigert zum einen den Wohnkomfort, zum anderen den Immobilienwert an sich. Vor allem wird die energetische Verbesserung des Gebäudes dazu beitragen, langfristig Kosten zu sparen, aufgrund des niedrigeren Energieverbrauches.

Zu welchem Zeitpunkt ist es sinnvoll, uns als Bank ins Projekt mit einzubeziehen?

Unbedingt so früh wie möglich, am besten noch in der Planungsphase. Wir von Raiffeisen OÖ stecken gemeinsam mit Ihnen den Zeit- bzw. Budgetrahmen ab und suchen nach der besten Finanzierungsmöglichkeit.

Gibt es Tipps, die bei jedem Sanierungsprojekt wichtig sind?

Das A und O ist die Planung. Diese ist gleichzeitig die Grundlage, dass das Projekt effizient, kostengünstig und damit erfolgreich wird. Neben dem Preisvergleich und der Auswahl von Fachfirmen empfehlen wir, unbedingt zeitnah auch den OÖ Energiesparverband miteinzubeziehen. Neben der kostenlosen und unabhängigen Beratungsleistung zur gewünschten Energieeinsparung, erstellt



v.l.n.r.: Johannes Silber (Wohnbauverantwortlicher Region Neufelden), Julia Steininger (Wohnbauverantwortliche Region Rohrbach), Jonas Hofmann (Wohnbauverantwortlicher Kollerschlag), im Vordergrund ist Mario Steininger (Wohnbauverantwortlicher Donau-Ameisberg)

Foto: Julia Oberpilsteiner, Raiffeisen Rohrbach

der OÖ Energiesparverband den „energetischen Befund“. Dieser ist für die Inanspruchnahme einer möglichen Förderung notwendig und gleichzeitig die Basis zur Bestimmung der Förderhöhe.

Was wird aktuell vom Land OÖ im Bereich der Wohnhaussanierung gefördert?

In erster Linie sind es energetische Maßnahmen wie Wärmedämmung oder die Erneuerung von Fenstern oder Außentüren, die gefördert werden. Daraüber hinaus gibt es aber auch finanzielle Unterstützung vom Land OÖ bei der Schaffung von neuem und zusätzlichem Wohnraum.

Da es in der Sanierungsförderung auch noch etliche Besonderheiten gibt, für die Fördermittel in Anspruch genommen werden können, beraten wir von Raiffeisen OÖ zu jedem Projekt individuell.

Mein Tipp:

Für uns steht die umfassende Beratung im Mittelpunkt und da zählen Förderungsmöglichkeiten ebenso dazu, wie die perfekte Finanzierungslösung. Deshalb vereinbaren Sie rechtzeitig mit uns einen Termin, um Ihren Wohntraum wahr werden zu lassen. Denn eines ist sicher: Mit uns setzen Sie aufs richtige Pferd.

Anzeige

Kontaktdaten unserer Wohnbauverantwortlichen im Bezirk Rohrbach:

Raiffeisen Donau-Ameisberg
Mario Steininger
+43 7286 7550 - 30735

Raiffeisen Kollerschlag
Jonas Hofmann
+43 7287 8106 - 35618

Raiffeisen Region Neufelden
Johannes Silber
+43 7232 2232 - 42910

Raiffeisen Region Rohrbach
Julia Steininger
+43 7289 6881 - 39615

FRAUEN- UND FAMILIENNETZWERK

Jutta Müller hört auf: „Wir stecken eigentlich ständig in einer Finanzkrise“

ROHRBACH-BERG. Jutta Müller ist Mitbegründerin des heutigen Frauen- und Familiennetzwerks Rohrbach. Nach wie vor steht sie voll hinter dem Thema, aber als Geschäftsführerin nimmt sie jetzt Abschied. „Ich fühle mich vom System überfordert und alleine gelassen“, begründet sie ihre Entscheidung.

von MARTINA GAHLEITNER

Vor 35 Jahren haben mutige Pionierinnen wie Jutta Müller „die Hälfte der Welt“ eingefordert und mit dem Frauentreff Rohrbach begonnen, feministische Bildungs- und Kulturarbeit im ländlichen Raum zu leisten. Aus dem Frauentreff hat sich das Frauen- und Fa-



Foto: Gahleitner

Jutta Müller wünscht sich eine bessere Absicherung von Frauenberatungsstellen.

miliennetzwerk entwickelt, das Frauen und Mädchen in verschiedenen Situationen unterstützt, berät und begleitet. Eine wertvolle Einrichtung, die aus der Region nicht mehr wegzudenken ist. Allerdings läuft es hinter den Kulissen nicht so rund, wie gewünscht. „Wir sind eine geförderte Einrich-

tung, wissen aber jedes Jahr aufs Neue nicht, wie das Budget ausschaut. Für 2025 habe ich bis jetzt keine Bestätigung für einen Finanzplan. Das ist ein ständiges Jonglieren, denn die Leistungen wollen wir natürlich erbringen“, sagt Müller und fügt an: „Eigentlich sind wir ständig in einer Finanzkrise.“

Gesetzlicher Auftrag fehlt

Was fehlt, ist der gesetzliche Auftrag und damit auch die finanzielle Absicherung. „Bislang hat es keine Regierung geschafft, dass Frauen- und Mädchenberatungsstellen ins Gewaltschutzgesetz reinkommen – für uns gibt es deshalb auch kein fixes Budget. Es ist unsäglich traurig, dass man Frauen, die immer funktionieren und die Gesellschaft

aufrechterhalten, so wenig Wert gibt.“ Weil diese ständigen Finanzsorgen sich auch auf Müllers Gesundheit geschlagen haben, zieht die 57-Jährige die Reißleine und nimmt mit Ende Juni Abschied vom Frauen- und Familiennetzwerk. „Ich bin sehr dankbar für diese Zeit und den Weg, den wir gegangen sind und die schönen Erfolge, die wir erreicht haben“, sagt sie.

Die Stelle der Geschäftsführung ist ausgeschrieben, Ende Juni wird es ein Hearing geben. Jutta Müller wird ihre Nachfolge beim Einstieg unterstützen, weil ihr „sehr viel an der Einrichtung liegt“. Sie würde sich wünschen, dass sich die Rahmenbedingungen ändern – dann hätte es auch die neue Geschäftsführung leichter. ■

© W. Stecher

Große Bühnen

Kleine Bühnen

Spektakuläre Kulissen

Kultur trifft Kulisse: Der DONAU.Event Sommer

WO SICH MEGASTARS UND GEHEIMTIPPS DIE BÜHNE TEILEN

Von spektakulären Open-Air-Konzerten mit internationalen Stars bis hin zu charmanten Theateraufführungen in einer historischen Stiftsscheune, einem malerischen Steinbruch oder einem musikalischen Schmuckkästchen im Innenhof eines Schlosses – beim DONAU.Event Sommer trifft große Show auf intime Atmosphäre. Also Vorhang auf und genießen!

Erleben Sie unvergessliche Momente beim DONAU.Event Sommer und verlängern Sie das Vergnügen mit einem Kurzurlaub in der erfrischenden Donauregion.



DONAU
OBERÖSTERREICH

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTFELDEN

**GEBURTSTAG:** Herta Reingruber (90);

Foto: Marktgemeinde

**GEBURTSTAG:** Johann Gahleitner (90);

Foto: Marktgemeinde

**GOLDENE HOCHZEIT:** Edith und Anton Hehenberger;

Foto: Marktgem.

AUBERG

GEBURTSTAG: Ida Lackner (84);

HASLACH

TODESFÄLLE: Ilse Rechberger verstarb im 97. Lebensjahr; Herbert Ornetzeder verstarb im 71. Lebensjahr;

LEMBACH

**TODESFALL:** Maria Schmidhofer verstarb im 81. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Hartl

KIRCHBERG

**TODESFALL:** Gabriele Reisinger verstarb im 79. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Hartl

HOCHZEIT: Julia Gruber und Johannes Maximilian Höglinger;

NEUSTIFT

**TODESFALL:** Alois Wundsam verstarb im 70. Lebensjahr;

Foto: privat

NIEDERWALDKIRCHEN

HOCHZEIT: Sabrina und Thomas Hofstätter;

PFARRKIRCHEN

**TODESFALL:** Josef Schlagnitweit verstarb im 91. Lebensjahr;

Foto: Kirschner

PUTZLEINSDORF

**HOCHZEIT:** Julia Seemann und Marco Magauer;

Foto: Falkner Fotografie

SARLEINSBACH

**GEBURT:** Sebastian, Eltern: Anna Nigl und Johannes Gattringer;

Foto: BabySmile

ST. STEFAN-AFIESL

GEBURTSTAG: Alois Hinterhölzl (95);

ST. JOHANN

**GEBURTSTAG:** Angela Keinberger (95);

Foto: Gemeinde

**GEBURTSTAG:** August Mauracher (90);

Foto: Gemeinde

**GEBURTSTAG:** Maria Ehrenmüller (100);

Foto: privat

ST. MARTIN

DIAMANTENE HOCHZEIT: Stefanie und Johann Hagenauer;
GEBURTSTAGE: Marianne Foißner (75); Augustine Schaubschläger (85);

ST. PETER

HOCHZEIT: Romy Hoffmann und Ernst Breitenfellner;

ST. VEIT

**GEBURT:** Pia, Eltern: Barbara und Stefan Neißl;

Foto: privat

TODESFALL: Erika Stummer verstarb im 87. Lebensjahr;FF-Kameraden zeigten wieder starke Leistungen.
Foto: BFK Rohrbach/SonnleitnerABSCHNITTSBEWERB
300 Starter in St. Martin**ST. MARTIN.** Insgesamt 300 FF-Kameraden in den Jugend- und Aktivgruppen stellten beim Abschnittsbewerb in St. Martin ihr Können unter Beweis.

In der Kategorie Aktiv sicherten sich in der Bezirksliga die Kameraden aus St. Martin 1 mit einer Angriffszeit von 30,46 Sekunden den 1. Platz. Bei der Jugend setzte sich ebenso der Nachwuchs aus St. Martin 1 durch und überzeugte mit einer beeindruckenden Zeit von 39,55 Sekunden. Die Tagesbestzeiten gingen jedoch beide Male an Gruppen außerhalb des Bezirk Rohrbach, nämlich Bad Mühläcken und den Nachwuchs aus Winden-Windegg. Perfekt organisiert wurde der Bewerbstag von der FF St. Martin. ■

Exklusive DAXL-Aktion:

Kia Ceed SW Silber inkl. Style Paket (P2)
- Preisvorteil von bis zu € 4.550,-

Movement that inspires

Daxl Auto und Zweirad GmbH | www.daxl.at

Hammermühle 11 | 4707 Schlüßlberg | Tel.: 07248 - 602
Rathausstraße 2 | 4770 Andorf | Tel.: 07766 - 2165
Hannesgrub Süd 20 | 4911 Tumeltsham | Tel.: 07752 - 80 577**DAXL**
A U T O & Z W E I R A DCO₂-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

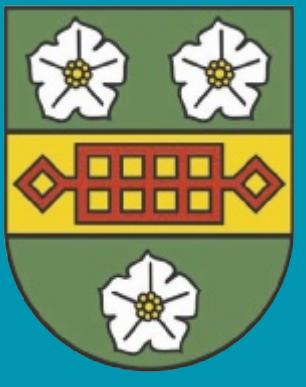
Symbolfoto, Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU)Nr. 540/2014 und Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]; Fahrgeräusch dB(A) 65,0-63,0/Nahfeldpegel dB (A)/min 76,0-74,0/3750,1) Listenpreis Ceed SW Silber € 27540,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.500,- Kia-Bonus: € 1.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d. i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassensunfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens, Bindefrist/Mindestfrz. 36 Mon. inkl. Kündigungser verzicht, Finanzierung ab dem 01.07.2025. * 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.

nur bei DAXL ab¹
€ 22.990,-

Arnreit

Fläche: 20,35 km²
 Höhe: 604 m
 Einwohner: 1.187

Homepage:
www.arnreit.at



EINSATZÜBUNG

Feuerwehr ist für den Ernstfall gewappnet

ARNREIT. Eine realitätsnahe Übung führte die FF Arnreit gemeinsam mit der FF Hühnergescrei auf einem leerstehenden Bauernhof in Stierberg durch.

Angenommen wurde ein Brand im Stall mit mehreren vermissten Personen. Ein Atemschutztrupp wurde zur Personensuche und Brandbekämpfung ins Gebäudeinnere geschickt. Zugleich wurde von außen der Löschangriff gestartet. Dank der guten Zusammenarbeit konnten die beiden Feuerwehren den Brand rasch unter Kontrolle bringen und alle vermissten Personen erfolgreich retten.

Um für solche Übungen und auch für den Ernstfall bestens vorbe-



Atemschutztrupps fanden und retteten die vermissten Personen.

Foto: FF Arnreit

reitet zu sein, haben vier Kameraden der Feuerwehr Arnreit die intensive Atemschutz-Ausbildung absolviert. ■

UNTERHALTUNG

Beim Zeltfest zeigt sich der Zusammenhalt

ARNREIT. Mit dem Wald- und Zeltfest steht am Schulschluss-Wochenende, 3. bis 6. Juli, wieder ein gesellschaftlicher Höhepunkt in Arnreit bevor.

Für Bürgermeister Heinz Kobler ist das Fest jedes Jahr aufs Neue eine Bestätigung für den schönen Zusammenhalt in seiner Gemeinde. „Musikverein, Feuerwehr und Sportunion – jeder leistet seinen Beitrag. Insgesamt sind es ein paar hundert Leute, die mithelfen“, berichtet Kobler.

Vier Tage Stimmung und Unterhaltung

Das Fest findet traditionell Anfang Juli statt. Gestartet wird wie gewohnt mit der wohl coolsten

Schoolout-Party des Landes. Diese steigt am Donnerstag, 3. Juli (freier Eintritt bis 21.30 Uhr) mit DJ Alessio.

Das Programm am Freitag, 4. Juli, beginnt um 18 Uhr mit einem Dämmerschoppen. Der Abend steht unter dem Motto „Fortgehen wie fria – zu Preisen wie fria!“ Stimmung, Unterhaltung, Rock, Tanz und Headbanging sind am Samstag, 5. Juli, angesagt. Dabei sorgen etwa die Bayern Rocker im Festzelt für eine mitreißende Show. Und am Sonntag, 6. Juli, klingt das Zeltfest mit einem Frühschoppen mit dem Trio Grana gemütlich aus. ■



Siegreicher Tischlerlehrling Beim Landeslehrlingswettbewerb der Tischler überzeugte Tobias Stöbich aus Altenfelden (2.v.l.), Lehrling in der Tischlerei Arnreiter. Er holte sich den Sieg in der Kategorie Tischlereitechniker-Produktion und wird nun OÖ beim Bundeslehrlingswettbewerb in Kärnten vertreten. Foto: cityfoto

FRANZ LANG
BIO-Agrarhandel

Ihr Partner rund um den Biolandbau
kompetent flexibel zuverlässig



Hochbehälterbaustelle in Högling für die Wasserversorgung von Arnreit

Fotos: Gemeinde Arnreit



NEUE HOCHBEHÄLTER

Die Wasserversorgung für Arnreit ist gesichert

ARNREIT. Mit der derzeit größten Baustelle in der Gemeinde Arnreit stellt man die Wasserversorgung für die Zukunft sicher. Was sonst noch geplant ist, erzählt Bürgermeister Heinz Kobler im Interview.

Warum ist diese Investition beim Hochbehälter notwendig?

Heinz Kobler: Unser Hochbehälter ist in die Jahre gekommen. Deshalb erfolgt ein Austausch beim Hochbehälter in Högling. Zwei Nirosta-Tanks mit einem Gesamtvolumen von 400 Kubikmetern sichern auch in Zukunft die Wasserversorgung für die Bevölkerung in Arnreit sowie Teilen St. Peters und Aubergs. Die Kosten dafür liegen bei 1,7 Millionen Euro – das ist eine Rieseninvestition für uns als Härteausgleichsgemeinde. Aber wir sorgen damit

für eine zukunftsfitte Versorgung nach neuestem Stand. Die Arbeiten laufen nach Plan, im Herbst soll die Anlage in Betrieb gehen. Schon zuvor haben wir die Wasserleitungen digitalisiert.

Gibt es noch weitere Baustellen in der Gemeinde?

Kobler: Am Friedhof steht eine Erweiterung um rund 1.000 Quadratmeter an. Hier sind wir in der Planungsphase mit einem Experten, der uns ein Konzept erstellt. Ziel ist eine zeitgemäße Ausstattung mit Urnen, Tiefgräbern und Sternenkindergrab. Wir möchten ehestmöglich mit den Arbeiten starten. Außerdem möchten wir die Dachterrasse zwischen der Volksschule und dem Turnsaal adaptieren, damit diese in den Pausen und für die Nachmit-

tagsbetreuung genutzt werden kann. Die Schule selbst ist zwar alt, aber sie wird laufend adaptiert. So sind wir relativ gut aufgestellt – auch was die EDV-Ausstattung angeht.

Stichwort Nachmittagsbetreuung: Wie schaut es generell mit der Kinderbetreuung in Arnreit aus?

Kobler: Die Nachmittagsbetreuung wird von den Volksschulkindern sehr gut angenommen, wir sind voll ausgelastet. Der dreigruppig geführte Kindergarten ist jeden Tag außer Freitag, bis 17 Uhr geöffnet. Das kostet zwar einiges, aber das ist es uns wert. Kinder sind unsere Zukunft.

Zur Lebensqualität gehört auch eine funktionierende Nahversorgung. Gibt es hier Pläne?

Kobler: Unser Geschäft ist leider seit etwa drei Jahren geschlossen. Auf Initiative von Bäcker Simon Engleder haben sich nun einige Direktvermarkter zusammengeschlossen, die künftig gemeinsam ihre Erzeugnisse anbieten. Der Container dafür wird demnächst aufgestellt und damit bekommen wir wieder ein Nahversorgungs-Angebot. Außerdem haben wir noch zwei Wirtshäuser im Ort Arnreit und in Etzerreit, die beide sehr innovativ und vereinsfreundlich sind. Wir sind froh, dass wir diese haben. ■

Anzeige



Foto: Bildungsdirektion OÖ



Mahmut Cadirci, HAK Rohrbach

JAGDPRÜFUNG

28 geprüfte Jungjäger bereichern den Jagdbezirk

SARLEINSBACH/BEZIRK. Über die erfolgreich abgelegte Jagdprüfung freuen sich 28 Jungjäger im Bezirk Rohrbach, die nach einer intensiven Ausbildung ihre Zeugnisse und Jagdkarten überreicht bekommen haben.

Nicht umsonst wird die Jagdprüfung „Grüne Matura“ genannt. Denn den Kandidaten wird einiges abverlangt. Seit Jänner haben 30 Teilnehmer die Ausbildung im Meierhof und des Schlosses Sprinzenstein absolviert. Der Kurs umfasst rund 200 Ausbildungsstunden in Theorie und Praxis. Die Themen reichen von Rechtsvorschriften rund um die Ausübung der Jagd, jagdliche Fachausdrücke und Gebräuche über Waffen-



28 Absolventen haben nach erfolgreicher Prüfung ihre Zeugnisse und Jagdkarten überreicht bekommen.

Foto: Jagdbezirk Rohrbach

LANDESWETTBEWERB

Sprachtalent aus der HAK

ROHRBACH-BERG. Mahmut Cadirci, Schüler der HAK Rohrbach, stellte beim Fremdsprachenwettbewerb der Berufsbildenden Höheren Schulen sein Sprachtalent eindrucksvoll unter Beweis. Er holte den Sieg im Switchbewerb Englisch/Spanisch. Zudem sicherte er sich den 2. Platz beim Bundeswettbewerb des CEBS (Center für berufsbezogene Sprachen). ■

kunde, Wildkunde, Wildökologie oder Grundkenntnisse der Land- und Forstwirtschaft bis hin zur Jagdhundehaltung oder der Ersten Hilfe bei Unglücksfällen. Nach zwei langen Prüfungstagen hatten es 28 Absolventen geschafft. Als frisch geprüfte Jungjäger bzw. Jungjägerin erhielten sie zum Abschluss die Jagdkarten überreicht.

Großes Interesse an der Jagd

Das Interesse an der Jagd ist in nahezu allen Bevölkerungsschichten groß, auch der Anteil an Frauen steigt. Von den knapp 100 Waidkameraden im Bezirk Rohrbach sind etwa zehn Prozent weiblich. Der Jungjägerkurs 2026 ist übrigens schon jetzt so gut wie ausgebucht. ■

Hartlauer
HÖRGERÄTE

GENAU MEIN HÖRAKUSTIKER

Bis zu
500,-
auf kleine
Akku-Hörgeräte
sparen!

Hörfreude, die begeistert. Jetzt 30 Tage testen!



Gleich **Termin vereinbaren**
unter **0800-311 333** oder
auf hartlauer.at/termin



* Nähere Informationen auf hartlauer.at/hoergeraete
Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr

hartlauer.at

Gutes Hören in besten Händen.



Michael Leonhard Fuchs erreichte einen zweiten Platz.



Dritter Platz für Jana Bauer

Fotos: eventfoto/Wolfgang Kunasz

JUNIORSKILLS

Nachwuchstalente im Handwerk

ALTENFELDEN/PFARRKIRCHEN.

Mit dem zweiten Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Fleischer zeigte Michael Leonhard Fuchs aus Altenfelden, dass er zu den besten Nachwuchstalenten der Branche gehört. Michael, der das Handwerk im Lehrbetrieb Johann Höglinger in Kirchberg lernt,

belegte bei den JuniorSkills OÖ der Fleischer Platz 2.

Ebenfalls einen Platz am Stockerl sicherte sich Jana Bauer aus Pfarrkirchen. Sie brachte vom Landeslehrlingswettbewerb der Konditoren einen dritten Platz nach Hause. Jana ist im Lehrbetrieb Gerhard Bauer beschäftigt. ■

SCHULWETTBEWERB

Erfolg bei Jugend Innovativ: Jetzt geht es für HTLer nach Abu Dhabi

NEUFELDEN. Mit ihrem Diplomarbeitsprojekt PV-Management mit Prognose gehören drei frischgebackene Maturanten der HTL Neufelden zu den Gewinnern des Bundesfinals Jugend Innovativ.

Dieser Schulwettbewerb will das Kreativitätspotenzial, die Innovationskraft und den Ideenreichtum junger Talente und Nachwuchsforscher fordern und fördern. Jakob Stadler und Felix Stadler aus Oberkappel sowie Manuel Klär aus Neustift haben ihr Projekt PV-Management mit Prognose in der Kategorie Sustainability (Erneuerbare Energie) eingereicht – mit Erfolg: Sie erreichten den 2. Platz. Zusätzlich hat das Trio aus dem



Drei HTL-Absolventen haben ein Softwareprogramm zur effizienteren Nutzung von Photovoltaik-Anlagen entwickelt.

Foto: privat

Mühlviertel gemeinsam mit zwei weiteren Teams eine Reise nach Abu Dhabi gewonnen. Dort vertreten sie Österreich bei der „MILSET Expo–Sciences International (ESI) 2025“, einer internationalen Wissenschaftsmesse.

Smartes Programm für jeden Haushalt

Mit ihrem Projekt haben die drei findigen Tüftler Photovoltaik-Anlagen optimiert. Denn diese produzieren oft mehr Sonnenenergie, als sie ins Netz einspeisen können. Die Diplomanden der HTL Neufelden entwickelten ein Programm, mit dem je nach Wetterprognose automatisiert der Batteriespeicher, die E-Ladestation oder andere Elektrogeräte erst dann aktiviert werden, wenn die PV viel Strom produziert und dieser aufgrund Netzmengenpässen nicht geliefert werden kann.

Das System läuft auf beliebigen Kleincomputern und kann in Kürze installiert werden. Es ist darauf ausgelegt, in diversesten Haushalten, mit verschiedener Anzahl und Art von Wechselrichtern, Speichern und Autos zu kommunizieren. So könnte die Software bald breitere Anwendung finden. ■

EHRENZEICHEN

Kriminalist aus Putzleinsdorf mit Gold ausgezeichnet

PUTZLEINSDORF/SALZBURG. Mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich wurde Andreas Huber ausgezeichnet. Der Putzleinsdorfer hat bei der Polizei in Salzburg Karriere gemacht, ist aber seiner Heimat stets verbunden geblieben.

Der 1961 geborene Sohn des Gastwirts- und Fleischhauer-Ehepaars Anna und Josef Huber hat im elterlichen Betrieb den Lehrabschluss und die Gesellenprüfung im Fleischhauer-Gewerbe gemacht, holte dann die schulische Reife nach und trat in den Polizedienst ein. Hier schlug er die Offizierslaufbahn ein. Nachdem er einige Zeit in Ober-

österreich seinen Dienst verschen hat und auch ehrenamtlich in der Bezirksleitung des Roten Kreuzes sowie im Bezirkskommando der Freiwilligen Feuerwehr tätig war, wurde Oberst Andreas Huber vor 20 Jahren zum Kripo-Chef in der Stadt Salzburg und stellvertretenden Stadtpolizeikommandanten bestellt. Sein kriminalistischer Spürsinn und die hohe Aufklärungsquote vieler spektakulärer Fälle fanden auch internationale Beachtung.

Im April wechselte der Mühlviertler in den Ruhestand. Für sein Wirken wurde ihm nun das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen. ■



Kriminalist Andreas Huber wurde das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Foto: SN/LPD Salzburg/Michael Korber

GUTER ZWECK

Car Wash Day beim Mäcci

ROHRBACH-BERG. McDrives in ganz Österreich verwandeln sich am Freitag, 13. Juni, wieder in Waschstraßen mit Herz. Auch der McDrive in Rohrbach-Berg nimmt teil. Beim „Car Wash Day“ setzen sich McDonald's-Mitarbeiter für die Ronald McDonald Kinderhilfe ein. Gegen eine freiwillige Spende werden die Windschutzscheiben der Autos der McDonald's-Gäste geputzt. In einigen Waschstraßen gibt es sogar prominente Unterstützung. Der Spendenerlös kommt der Ronald McDonald Kinderhilfe zugute, die Familien mit schwer kranken Kindern ein Zuhause auf Zeit in der Nähe von Spitätern bietet. Im Vorjahr konnten durch die Aktion 90.000 Euro für die Kinderhilfe gesammelt werden. ■

LESERBRIEF

Glasfaserkabel

Ein bei einer (durchdachten) Planung und Absprache der beteiligten Firmen vermeidbares Chaos herrschte in unserer Straße bei den Grabungsarbeiten für das Glasfaserkabel. Erträglich wurde die Situation durch die freundlichen, entgegenkommenden und fleißigen Arbeiter der Grabungsfirma, die mit viel Unmut der Bewohner aufgrund von Unverständnis konfrontiert wurden. Ein aufrichtiges Dankeschön an das Unternehmen Strabag!

von Elisabeth Müller
aus Rohrbach-Berg

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.



JAHRESMOTTO

Sozialsprengel nimmt sich um Begegnungsräume an

SARLEINSBACH. Unter das Motto „Begegnung bewegt“ stellt der Sozialsprengel Obere Mühlviertel (SOM) das aktuelle Arbeitsjahr.

Damit will der Zusammenschluss von 16 Gemeinden und vielen Privatpersonen den Blick auf die Angebote und Aktivitäten richten, die vielerorts Begegnung ermöglichen und fördern. Vereine, Initiativen und auch die örtlichen Sozialkreise sind sehr aktiv. Mit dem Jahresmotto will der SOM bewusst machen, was hier Gutes und Wertvolles passiert und zugleich Räume schaffen, um Begegnung für Menschen zu ermöglichen.

Mit der Verleihung des Elisabeth-Preises im Herbst sollen Personen,



Zeit für Begegnung – etwa beim Wandertag des Sozialsprengels Foto: Sozialsprengel

Gruppierungen, Vereine vor den Vorhang geholt werden, die sich erfolgreich für solche Begegnungsräume einsetzen.

19.000 ehrenamtliche Stunden

Im Vorjahr haben die Mitglieder in den örtlichen Sozialkreisen des

Sozialsprengels knapp 19.000 Stunden ehrenamtlich für ihre Mitmenschen geleistet. 34.000 Portionen Essen auf Rädern wurden zugestellt; mehr als 5.000 Stunden für Besuche im Krankenhaus, Altenheimen und bei Menschen zu Hause geleistet; 1.500 Stunden zur Entlastung pflegender Angehöriger erbracht und vieles mehr.

Der langjährige Obmann Max Wiederseder als Vordenker und Wegweiser im Sozialsprengel hat die Leitung an Obfrau Elisabeth Guld und ihren Stellvertreter Hermann Gierlinger übergeben. Gemeinsam wollen sie Hilfestellungen für die Herausforderungen für den einzelnen Menschen geben. ■

MUSIKTHEATER LINZ

KAPELLE SO&SO

TROMPETUM MOBILE

29.6.2025 | 19.30

MUSIKTHEATER LINZ

LANDESTHEATER-LINZ.AT

BRASS IN CONCERT

Foto: Hubert Lankes

Tips total regional



Bgm. Hermann Gierlinger zeigte den Volksschülern ihre Heimat. Foto: VS Pfarrkirchen

HEIMATKUNDE

Schüler waren mit dem Bürgermeister auf Tour

PFARRKIRCHEN. Lebendigen Heimatkunde-Unterricht gibt es in der Volksschule und Gemeinde Pfarrkirchen. Hier nimmt sich Bürgermeister Hermann Gierlinger schon seit 15 Jahren Zeit, um mit den Kindern durch das 31 km² große Gemeindegebiet zu fahren. Vom Lutzenkreuz bis zur Rannamühle bei Niederranna führte die

Tour, bei der der Bürgermeister allerhand Interessantes über seine Gemeinde zu erzählen wusste. Zuvor zeigte Gierlinger den Kindern der dritten und vierten Klasse das neue Amtsgebäude, das erst im September des Vorjahres eröffnet wurde, und erklärte die Aufgabenbereiche der einzelnen Mitarbeiter. ■

ZAHNARZT DR. ERIC KEPPLINGER

„Medizinische Nahversorgung bedeutet Lebensqualität“

LEMBACH. Österreich hat eines der besten Gesundheitssysteme der Welt. Dennoch stellen Ärztemangel und Kosten die Gesundheitspolitik auf eine harte Probe. In Lembach im Mühlkreis geht Zahnarzt Dr. Eric Kepplinger mit seiner Praxis einen konsequenten Weg.

Er möchte profunde Zahnmedizin nahe am Menschen bieten und nutzt mit einem innovativen Job-Sharing-System die Möglichkeit, sein Ärzte-team gut zu erweitern – und damit die medizinische Nahversorgung in der Region weiter auszubauen. Gesundheit ist eines der wichtigsten Themen für uns Menschen: Sind wir gesund, sehen wir das rasch als selbstverständlich. Haben wir aber gesundheitliche Probleme, dominiert das ganz rasch unser Leben. An seiner Gesundheit muss man täglich arbeiten – das gilt vor allem auch für die eigene Zahngesundheit. Pflege, Prophylaxe, die richtige Behandlung – all das ist Voraussetzung, bis ins hohe Alter „zahn-fit“ zu bleiben.

Doppelpass zwischen Patienten und Zahnarzt

„Es ist wie im Teamsport“, zieht Eric Kepplinger, Zahnarzt in Lembach, einen bildlichen Vergleich: „Nur wenn der Doppelpass zwischen dem Patienten, dem Zahnarzt und seinem medizinischen Personal top funktioniert, kommt das optimale Ergebnis. Lässt nur einer davon aus, wird es eng mit der langjährigen Zahngesundheit.“ Es geht also um sehr viel Eigenverantwortung, aber auch um den optimalen Zugang zu einer sehr guten zahnmedizinischen Grundversorgung. Und die ist auch in einem der besten Gesundheitssysteme der Welt kein Automatismus – Stichwort Ärztemangel und weniger Praxen am Land.



Dr. Eric Kepplinger mit Dr. Magdalena Alev und Dr. Theresa Luger sorgen gemeinsam mit dem 17-köpfigen Praxisteam für eine zeitgemäße Zahnbehandlung in der Region und weit darüber hinaus.

Foto: Zahnarztpraxis Kepplinger

Zahnärzteteam aufgestockt

Lembach geht hier mit Dr. Kepplinger einen anderen Weg: „Ich fühle mich unseren Patienten verpflichtet“, betont Eric Kepplinger. „Ich möchte den Grundstein dafür legen, dass es auch langfristig eine gute zahnmedizinische Nahversorgung bei uns in der Region gibt.“

Er nutzt dazu für das flexible und unbürokratische Job-Sharing-System und hat sein Ärzte-team mit den beiden erfahrenen Zahnärztinnen Theresa Luger und Magdalena Alev aufgestockt. Die Zusammenarbeit ist auf längere Zeit geplant und kann auch in eine Praxisübernahme münden. Theresa und Magdalena sind beide knapp über 30, haben in Deutschland Zahnmedizin studiert und erfolgreich in Zahnarztpraxen gearbeitet. Theresa zieht es aus privaten Gründen nach Österreich, Magdalena sieht den Bedarf an gut ausgebildeten Zahnärzten in Österreich. Beide brennen für ihren Beruf und haben

schon als Kinder gewusst, dass sie Zahnärztinnen werden wollen, wie sie schmunzelnd berichten.

Optimal versorgt ohne Angst

„Mir ist es besonders wichtig, meine Patienten optimal zu versorgen, dass sie ohne Angst zu uns kommen und mit einem Lächeln heimgehen“, streicht Theresa Luger hervor. Ähnlich Magdalena Alev: „Es gibt nichts Schlimmeres als Zahnschmerzen. Ich möchte den Menschen so rasch wie möglich diese Schmerzen nehmen.“

Terminangebot erweitert, Platz für neue Patienten

„Magdalena und Theresa sind ganz rasch zu wertvollen Stützen unseres Teams geworden. Die Zusammenarbeit im mittlerweile 17-köpfigen Team macht große Freude, das spüren auch unsere Patienten“, freut sich Eric Kepplinger. Das Terminangebot kann durch das größere Ärzteteam erweitert und

neue Patienten wieder aufgenommen werden. Zusätzlich setzt Eric Kepplinger auf moderne Behandlungstechnologie wie Scanner und 3D-Drucker. So können Zahndräckre mit bester Qualität und vollem Komfort erstellt werden. All das kommt den Menschen in der Region zugute. Das freut auch Lembachs Bürgermeisterin Nicole Leitenmüller: „Wir stellen in Lembach den Menschen in den Mittelpunkt und sind sehr stolz, dass wir mit der Zahnarztpraxis Dr. Kepplinger und vielen weiteren engagierten medizinischen, unternehmerischen und gastronomischen Nahversorgern zur hohen Lebensqualität in Lembach beitragen können.“ ■

Anzeige

Zahnarztpraxis Dr. Kepplinger
– Dr. Theresa Luger –
Dr. Magdalena Alev
Marktplatz 3
4123 Lembach im Mühlkreis
www.drerickepplinger.at

WKOÖ: Hummer als Präsidentin bestätigt

OÖ. Doris Hummer (Wirtschaftsbund) wurde vom Wirtschaftsparlament als Präsidentin der Wirtschaftskammer OÖ wiedergewählt. Auch das Vizepräsidium bleibt im Amt, mit Angelika Sery-Froschauer, Leo Jindrak und Clemens Malina-Altzinger. Anlässlich der Wiederwahl fordert Hummer eindringlich Weichenstellungen, alte Strukturen müssten aufgebrochen werden. „Dafür wollen wir auch ein Mutmacher und Rückerstärker für die Politik sein.“

Alle Inhalte zum Thema



Caritas: Wechsel an Spitze

OÖ. Direktor Franz Kehrer verabschiedet sich nach 12,5 Jahren an der Spitze der Caritas OÖ im Sommer in den Ruhestand. Sein Nachfolger Stefan Pimmingstorfer (47, l.), aktuell im Vorstand der Caritas OÖ, übernimmt der Leitung der kirchlichen Hilfsorganisation mit 1. September. Bischof Scheuer würdigte das langjährige Wirken Kehlers als „kraftvoll und richtungsweisend“, Pimmingstorfer werde die Aufgabe „mit Weitblick und Engagement“ weiterführen.



Alle Inhalte zum Thema



Tourismus: Optimistisch in den Sommer

OÖ. Nach der bisher besten Tourismusbilanz in Oberösterreich im Tourismusjahr 2024 blickt die Branche auch optimistisch in die Sommersaison 2025. „Vor allem für die erste Hälfte zeichnet sich eine erfreuliche Buchungslage ab, wobei Destinationen mit Outdoor-Angeboten besonders gefragt sind“, so Tourismus-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP).

Alle Inhalte zum Thema



DIGITALER ZUGANG

Barrierefreiheit im Web als Chance nutzen

ULRICHSGBERG. Mit dem Barrierefreiheitsgesetz kommt eine neue Verantwortung auf Website-Betreiber zu. Aber statt vor diesen Veränderungen zurückzuschrecken, sollte man die Chancen erkennen. Daniel Zimmerbauer, Gründer und Geschäftsführer der Digitalagentur 8create in Ulrichsberg, möchte mit seinem Gastkommentar Mut machen, die neuen Anforderungen nicht als Last, sondern als Möglichkeit für bessere digitale Erlebnisse zu sehen.

von Gastautor DANIEL ZIMMERBAUER

Das Barrierefreiheitsgesetz verpflichtet viele Unternehmen ab 28. Juni, ihre Websites, Online-Shops und digitalen Dienstleistungen barrierefrei zu gestalten. Das bedeutet: Inhalte und Funktionen sollen so entwickelt werden, dass sie von allen Menschen problemlos genutzt werden können – unabhängig von körperlichen, geistigen oder technischen Einschränkungen. Was zunächst nach hohem Aufwand klingt, ist in Wahrheit eine Chance, digitale Zugänglichkeit zu schaffen – nicht nur für Menschen mit Behinderung, sondern für alle.

Perspektivenwechsel wagen

Barrierefreiheit ist kein Randthema. Wenn Websites barrierefrei sind, profitieren alle davon. Texte werden klarer. Strukturen übersichtlicher. Inhalte verständlicher. Die Website ist besser auffindbar und nutzerfreundlicher. Wer das erkennt, sieht nicht mehr ein Gesetz, sondern die Möglichkeit, eine Website zu schaffen, die wirklich für alle da ist. Gerade in einer Zeit, in der der erste Kontakt mit einem Unter-



Daniel Zimmerbauer ist Gründer und Geschäftsführer der Digitalagentur 8create.

Foto: Carmen Weidinger

nehmen fast immer digital zu stande kommt, ist ein barrierefreier Auftritt ein echter Wettbewerbsvorteil. Wer es schafft, hier einen professionellen Eindruck zu hinterlassen, zeigt nicht nur technisches Verständnis, sondern auch Haltung. Es signalisiert: Wir nehmen unsere Verantwortung ernst – gegenüber unseren Kundinnen und Kunden, aber auch gegenüber der Gesellschaft.

Zukunft statt Zwang

Viele haben Angst vor der Umsetzung – vor den Kosten, vor dem Aufwand, vor dem Unbekannten. Dabei gilt wie so oft: Nicht alles auf einmal. Barrierefreiheit ist kein Projekt mit Start und Stopp, sondern ein Prozess, den man Schritt für Schritt angehen kann. Es ist auch kein Thema, das man nur mit Programmierwissen lösen kann. Es beginnt bei der Einstellung: Möchte ich Menschen ausschließen oder einladen? Wer sich früh

mit dem Thema beschäftigt, kann selbst entscheiden, in welchem Tempo und mit welcher Strategie die eigene Website barrierefrei gestaltet wird. Es geht also nicht darum, gesetzliche Anforderungen abzuhandeln, sondern die digitale Zukunft aktiv mitzustalten.

Digital sichtbar für alle

Barrierefreiheit ist weit mehr als Technik. Sie ist ein Versprechen an alle Besucherinnen und Besucher einer Website: Du bist willkommen. Und genau das sollte auch das Ziel jeder Unternehmenswebsite sein – unabhängig von Alter, Herkunft, Fähigkeiten oder Einschränkungen. Gerade kleine und mittlere Unternehmen können hier punkten. Nicht mit großen Budgets, sondern mit einem klaren Bewusstsein für Qualität, Menschlichkeit und digitale Verantwortung.

Ein starkes Zeichen setzen

In über acht Jahren 8create haben wir viele Unternehmen dabei begleitet, digital sichtbarer und erfolgreicher zu werden. Jetzt stehen wir vor dem nächs-

Barrierefreiheit ist kein Randthema. Wenn Websites barrierefrei sind, profitieren alle davon. Das ist ein echter Wettbewerbsvorteil.

DANIEL ZIMMERBAUER

ten Meilenstein: dem digitalen Zugang für alle. Ich bin überzeugt: Wer diesen Weg mutig und offen angeht, gewinnt nicht nur rechtliche Sicherheit, sondern auch das Vertrauen seiner Zielgruppe – und das ist in der heutigen Zeit unbezahltbar. ■

FASZINIEREND

Einsatzkräfte der Region zeigen, was sie leisten

AIGEN-SCHLÄGL. Ganz im Zeichen des Miteinanders, der Sicherheit und der Faszination Technik steht der „Tag der Einsatzkräfte“ am 14. Juni in Aigen-Schlägl.

Organisationen aus der Region präsentieren sich und ihre Arbeit auf Einladung der Sportunion Aigen-Schlägl: Rotes Kreuz, Bergrettung, Feuerwehr, Hundestaffel, ÖAMTC, Drohnen-Suchteams und der Zivilschutzverband zeigen in eindrucksvollen Vorführungen ihr Können, ihre Ausrüstung und ihre Einsatztechniken.

Es gibt viel zu tun

Das Ziel der Veranstaltung ist es, das vielfältige Aufgabenspek-



Verschiedene Organisationen sind in Aigen-Schlägl zu Gast und stellen ihre vielfältigen Aufgaben vor.

Foto: Lukas Semera - stock.adobe.com

trum der Blaulichtorganisationen erlebbar zu machen – und gleichzeitig Begeisterung für diese wichtigen Berufe zu wecken. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Eine Hüpfburg, ein

Kinderprogramm und ein ganz besonderes Highlight – eine Fahrt im Korb eines LKW-Kranks – sorgen für Abwechslung und Stausen.

Von Mensch zu Mensch

Neben den Vorführungen können Besucher Fahrzeuge und Einsatzgeräte aus nächster Nähe betrachten und im persönlichen Gespräch mit den Einsatzkräften mehr über ihre tägliche Arbeit erfahren.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit regionalen Speisen, Getränken, Eis und Kuchen. ■

Samstag, 14. Juni, ab 13 Uhr
Sportanlage Aigen-Schlägl
Eintritt frei

LESERBRIEF

Sicher radeln

Die Oberösterreicher fahren insgesamt wenig Rad (nicht nur im hügeligen Mühlviertel). Mit ein Grund dafür ist die Wahrnehmung, dass Radfahrende auf der Straße durch schwere, schnelle Kfz gefährdet werden. In den Niederlanden und Dänemark fahren anteilig viel mehr Menschen Rad, weil sie das Straßennetz als verhältnismäßig ungefährlich erleben. Das Thema Fahrradhelm spielt in diesen Ländern eine vernachlässigte Rolle – nur bei uns wird es gepusht, um von der Unfallträchtigkeit des Systems Verkehr abzulenken. Es soll darum gehen, das Radfahren gefahrlos zu machen!

von **Andrew Kilpatrick**, Aigen-Schlägl

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.

LANDESTHEATER LINZ

LANDESTHEATER-LINZ.AT

ABOS

2025/2026

ERHÖHTER THEATERKONSUM
GEFÄHRDET IHRE BILDSCREENZEIT

JETZT ONLINE
BESTELLEN!





Herz für junge Theaterer

Die jungen Schauspieler aus dem Gymnasium Rohrbach, konkret die Theatergruppe Szenario der Mittelstufe, dürfen sich im Herbst über drei Workshops freuen. Möglich machen dies die Rohrbacher Soroptimistinnen, die sich mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro in der Schule einstellten. Past-Präsidentin Gabriele Reverteira (hinten, 3.v.l.) – ihres Zeichens Obfrau des Theaters in der Kulturfabrik Helfenberg – hat diese Unterstützung in die Wege geleitet, um jugendliches Theater zu fördern. Mit dem Geld können Workshops zu Bühnenpräsenz, Stimme, Körpersprache, Atemtechnik organisiert werden, freut sich die Leiterin der Bühnenspielgruppe Selina Patrasso (hinten, 3.v.r.).

Foto: Gahleitner

In Kooperation mit:



Schönstes Trachtenfoto



Erna aus Rohrbach
Foto: privat



Dagmar aus Urfahr-Umgebung
Foto: privat



Marlene aus Freistadt
Foto: Anita Kastner



Julia aus Perg
Foto: privat



Walter aus Urfahr-Umgebung
Foto: Kastner Michael



Theresa aus Rohrbach
Foto: privat



Gebrauchte Trachten suchen neue Besitzer.

Foto: slowcentury - stock.adobe.com

GWANDL-TREFFEN

Zweite Chance für schöne Trachtenmode

AIGEN-SCHLÄGL. Zum ersten Mal organisiert die Goldhaußen- und Kopftuchgruppe Aigen-Schlägl am 14. Juni einen Verkauf gebrauchter, aber gut erhaltener Trachten.

Im Saal Falkenstein im Stift Schlägl gibt es an diesem Tag eine tolle Gelegenheit für alle Trachtenliebhaber, hochwertige, gut erhaltene Trachtenstücke zu erwerben – nachhaltig, stilvoll und mit persönlicher Beratung. Wer selbst gut erhaltene Trachten abgeben möchte, kann dies am Freitag, 13. Juni, zwischen 14 und

17 Uhr tun – eine wunderbare Gelegenheit, Schätze aus dem Kleiderschrank weiterzugeben und anderen eine Freude zu bereiten. Der Verkauf inklusive Beratung findet dann am Samstag von 9 bis 17 Uhr statt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für Fragen steht Gabi Brendtner unter 0664 73861231 zur Verfügung. ■

Annahme der Kleidung:

Freitag, 13. Juni, 14 bis 17 Uhr

Verkauf & Beratung:

Samstag, 14. Juni, 9 – 17 Uhr

Saal Falkenstein, Stift Schlägl

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht



i

DIREKTVERMARKTUNG

20 Jahre „Gutes aus der Region“ – Verein Bauernland Oberes Mühlviertel

ROHRBACH-BERG. Auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte blickt der Verein „Bauernland Oberes Mühlviertel“ zurück.

Damals wurde mit rund 30 Direktvermarktern aus dem Bezirk Rohrbach eine Kooperation mit der Lagerhausgenossenschaft Rohrbach gegründet. Ziel der Zusammenarbeit der Direktvermarkter mit dem Lagerhaus Rohrbach war es, ihre hochwertigen Lebensmittel mit nachvollziehbarer Herkunft erfolgreich zu vermarkten. Für die Direktvermarkter sind die entstandenen Bauernecken eine sehr wertvolle Vermarktungsform. Für Konsumenten besteht die Möglichkeit, regionale und saisonale Produkte von sehr großer Auswahl im Lagerhaus zu



V. l.: Andrea Hintenberger (Bezirksbauernkammer), Vereinsobfrau Andrea Weglehner, Irina Nader, Lagerhaus-Geschäftsführer Martin Obernberger und Stefan Mayrhofer (Lagerhaus-Marktleiter Rohrbach-Berg)

Foto: Lagerhaus

erhalten. Inzwischen ist die Anzahl der Lieferanten auf 90 gestiegen und in weiteren Lagerhäusern wie St. Martin, St. Veit und Putzleinsdorf wurden ebenfalls über die letzten Jahre Bauernecken errichtet.

Bauernmarkt und Genussfest beim Lagerhaus

Um die Erfolgsgeschichte 20 Jahre Verein „Bauernland Oberes Mühlviertel“ gebührend zu feiern, findet am Freitag, 27. Juni, von 9

Uhr bis 17 Uhr und am Samstag, 28. Juni von 8 bis 12 Uhr ein Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Verkostungen vor dem Lagerhaus Baumarkt Rohrbach, Scheiblberg 44, 4150 Rohrbach-Berg statt. Ein Rahmenprogramm mit verschiedenen Vorführungen und AMA-Einsätzen der Seminarbäuerinnen Manuela Kehrer und Maria Ammerstorfer, Kinderprogramm und Musik sorgen für tolle Stimmung. Bei einem Gewinnspiel kann man einen Rasenroboter gewinnen.

Anzeige





BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at





Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16 (im Wert von 952,60 Euro)
3 x Eurothermen-Gutschein (im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at

 zur Bestellung



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at



ARTENSCHUTZ

Bienenplatzerl blüht auf

NIEDERWALDKIRCHEN. Es summt und brummt auf der Blumenwiese, die im Vorjahr vor dem betreuten Wohnen in Niederwaldkirchen angelegt wurde. Dieses Bienenplatzerl der bienenfreundlichen Gemeinde und des Imkervereins blüht derzeit in voller Pracht. Neu ist eine Lesebox im Pavillon mit Büchern für Kinder sowie Infomaterial für Erwachsene, die zum Mitneh-

men oder Lesen vor Ort einladen. Auch die Lehrtafeln am Pavillon wurden neu gestaltet. Im Bienenschaustock können Besucher die Arbeit der Bienen im Inneren eines Bienenstocks beobachten, ohne die Tiere zu stören. Die Verantwortlichen laden ein, das bienenfreundliche Fleckerl zu besuchen und mehr über die faszinierende Welt der Bienen zu erfahren. ■



Das Team der bienenfreundlichen Gemeinde Niederwaldkirchen mit Vizebürgermeisterin Hedwig Lindorfer am Bienenplatzerl

Foto: Gemeinde Niederwaldkirchen



Maria Ehrenmüller mit ihrer Schar an Enkelkindern

Foto: privat

JUBILARIN

D'Woidbäurin machte das Jahrhundert voll

ST. JOHANN. Eine Institution in St. Hans ist Maria Ehrenmüller, bekannt als Woidbaun-Omi oder auch Woidbäurin. Sie feierte am 31. Mai ihren 100. Geburtstag im Kreis ihrer großen Familie. Fast alle ihrer 12 Enkel, 24 Urenkel und zwei Ur-Urenkel waren dabei und machten den Tag für sie

unvergesslich. Seelsorger Johannes Wohlmacher und Bürgermeister Albert Stürmer überbrachten ihre Glückwünsche. Vom Bürgermeister gefragt, wie man es schafft, so alt zu werden, meinte die Jubilarin nur: „Nicht zum Doktor geh'n und keine Medikamente nehmen!“ ■

Der einfachste Weg ein iPad zu gewinnen.

ÖÖVV
Der Verkehrsverbund

OÖVV TICKET
BIS 13.8.
BESTELLEN!



JUGENDTICKET-NETZ

Alle Öffis in OÖ mit nur einem Ticket!
95,00 Euro



SCANNEN & BESTELLEN!
www.shop.oovv.at



FINANZ-TIPP

von

Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Sommerurlaub ohne Geldsorgen und Schulden

Die großen Sommerferien nähern sich mit Riesenschritten und viele sind gerade dabei, ihre Urlaubsreise zu planen. Die Preissteigerungen der letzten Jahre sorgen dafür, dass auch das Reisen die Haushaltseinheiten stärker belastet. Damit auch 2025 der Sommerurlaub in finanzieller Hinsicht sorgenfrei genossen werden kann, empfiehlt sich eine genaue Planung:

- **Schritt 1:** Ein leistbares Urlaubsbudget festlegen. Finger weg von Kredit und Kontoüberziehung für den Urlaub!
- **Schritt 2:** Eine genaue Kostenaufstellung zu den Urlaubsfixkosten machen. Wieviel kosten z.B. An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung?
- **Schritt 3:** Einen Betrag festlegen, mit dem die Reisekasse gefüllt wird. Aus dieser können spontane Ausgaben wie Kosten für Ausflüge, Shopping und besondere Aktivitäten bezahlt werden.
- **Schritt 4:** Sich genau an den Plan halten, damit es nach dem Urlaub keine bösen finanziellen Überraschungen gibt.

Wichtig: Nicht das gesamte Urlaubsgeld verplanen und Reserven für Notfälle einplanen. Stimmen Budget und Ausgaben überein, steht einem entspannten Urlaub nichts im Weg.



Foto: weyo/stock-adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

POLYTECHNISCHE SCHULE NEUFELDEN

Florian holt Bundessieg

NEUFELDEN. Die besten Fachbereichstalente aus den Polytechnischen Schulen in Österreich kamen zum Bundesbewerb in Wien zusammen. Im Fachbereich Holz konnte sich Florian Vierlinger aus der PTS Neufelden durchsetzen. Er überzeugte mit Präzision, Fachwissen und

handwerklichem Geschick und erreichte nach seinem Landessieg auch den 1. Platz auf Bundesebene.

Bestens vorbereitet wurde der Neufeldner Schüler insbesondere durch Direktor Heinz Peherstorfer, der zugleich Fachbereichsleiter für Holz an der Schule ist. ■



Bundessieger Florian Vierlinger mit PTS-Direktor Heinz Peherstorfer Foto: PTS Neufelden

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 11. Juni



Vollmond um 09:45 Uhr – aufsteigender Mond

Fruchtag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: ab heute beginnt die Ernte vieler Kräuter und Gewürze, noch wachsen sie schnell nach; Beeren ernten (fürs Einkochen); übersiedeln oder umziehen – **Ungünstig:** Sauna; Massagen; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

DO+FR 12.+13. Juni



bis 03:55 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Stecklinge schneiden; Unkraut jätzen; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen; Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Kleidungspflege bei Haustieren; Brot backen; heiße Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

SA 14. Juni



ab 13:05 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

SO 15. Juni



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Beeren ernten; Blumen aussäen; Unkraut jätzen; Verblühte entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben;

lüften; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen und Warzen entfernen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

MO 16. Juni



ab 20:10 Fische – aufsteigender Mond
Siehe gestern

DI+MI 17.+18. Juni



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Unkraut jätzen; Kompostarbeiten; Wasserbau; Wasserinstallations; Salben herstellen; Wäsche waschen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonemasage, Massagen

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DO+FR 19.+20. Juni



bis 01:10 Uhr Fische – Fronleichnam – aufsteigender Mond

Fruchtag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: ernten; Unkraut jätzen; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; Malerarbeiten; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Sauna; Zahnarztbesuch; Reise antreten

Ungünstig: Pflanzen düngen; umsetzen und umtopfen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

HÖR-TIPP

von
Christine Baumgartner
Hörgeräte Seidl GmbH



Sprachverstehen in geräuschvoller Umgebung

Bis dato war es für Hörgerätekträger immer schwierig, Sprache von Störlärm (Kaffeehaus, Autolärm, Stimmengewirr ...) zu trennen. Dies wird dahingehend begründet, dass Nebengeräusche Sprachanteile überdecken und Hörbeeinträchtigte schlechter Unterschiede zwischen Worten und Geräuschen erkennen können. Jetzt werden die Karten neu gemischt!



Foto: Hörgeräte Seidl

Ein neues Hörgerät (unterstützt durch künstliche Intelligenz) bei Hörgeräte Seidl nutzt eine revolutionäre Plattform, die Sprache erstmals möglichst isoliert von den Umgebungsgeräuschen verarbeitet. Das Ergebnis: Herausragende Sprachklarheit in einer natürlichen Klangwelt.

Wir können dieses neue Hörsystem besser beurteilen da wir alle Neuigkeiten auf Alltags-tauglichkeit, Performance, Qualität und Funktionalität selbst testen und durch unser eigene Anpass-technik ergänzen.



Hörgeräte Seidl GmbH

Stadtplatz 17, 4150 Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4527
www.hoergeraete-seidl.at
office@hoergeraete-seidl.at

Anzeige

STATT GIPSKARTON

Die Trockenbau-Alternative aus OÖ

Gipskartonplatten sind der dominierende Baustoff im Trockenbau. Weltweit hat der Trockenbau seit Jahren fünf Prozent Steigerung. Doch der Stern der Gipskartonplatte ist im Sinken begriffen.

Gleich aus zwei Richtungen wird es schwerer für den Gipskarton. Durch die Energiewende und den Klimaschutz werden weniger Kohle und Öl industriell verbrannt. Der in den Rauchgasentschwefelungsanlagen entstehende Gips war bisher der Hauptbestandteil der Platten. Dieser REA-Gips wird nun weniger und damit teurer.

Ab 2026 dürfen zudem Gipskartonabfälle nicht mehr deponiert werden. Die MEDIWALLS Trockenbauplatte aus OÖ möchte die entstehende Lücke füllen.



Die MEDIWALLS Platte überzeugt unter anderem mit Bruchfestigkeit. Foto: Weihtrager

Aus Gras, Sand und Kies

Der Mühlviertler Baubiole Harald Weihtrager und die Umweltgenieure von Müller aus Weibern haben eine Trockenbauplatte aus dem Gras von Bahndämmen und aus Abfallstoffen von Sand und Kieswerken entwickelt. Der Öko-Kern der Platte wird mit Recycling-Papier kaschiert. Diese Platte ist laut der Erfinder 90 Prozent weniger klimaschädlich als Naturgipsplatten und ist am Ende der Lebensdauer kompostierbar.

Höhere Bruchfestigkeit

Die Bruchfestigkeit ist höher als bei herkömmlichen Gipskartonplatten und erste Brandschutzversuche haben vielversprechende Ergebnisse gebracht. Doch nicht nur die Umwelt, auch die Bewohner profitieren. Denn das Material kann in hohem Maße Schadstoffe aufnehmen. „Der Beitrag des Bauwesens am Klimawandel ist riesig. Die MEDIWALLS Platte ist ein Schritt in die richtige Richtung und ein Baustoff mit Zu-

kunft. Der nächste Schritt ist eine Pilotanlage mit 50.000 Quadratmetern Kapazität, um die Platte weiterzuentwickeln“, sagt Baubiole Weihtrager.

Hintergrundinfos zu den Rohmaterialien

Die Bahndämme der ÖBB, aber auch viele Natura-2000-Gebiete müssen einmal jährlich gemäht werden. Das Material ist zu grob für Tierfutter, kann aber mit einer neu entwickelten Methode zu einer Naturfaser werden.

Bei der Sand- und Kieswaschung werden die erdigen (klebrigen) Anteile ausgewaschen und in Teichen abgesetzt. Je nach Betriebsstätte entstehen hier verschiedene „Erdkonzentrate“, die entsprechend ihrem Tongehalt gemischt und für die Platten eingesetzt werden. ■

IHR ZUHAUSE, UNSERE LEIDENSCHAFT

Immobilienvermittlung mit Herz und Verstand

KONTAKT

Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH
Stadtplatz 30, 4150 Rohrbach
T +43 50 6596 8419

IHR TEAM IN DER REGION ROHRBACH

Andrea Hofmann
T +43 676 81 41 84 22
E hofmann@raiffeisen-immobilien.at
Katharina Hartl
T +43 676 81 41 28 424
E k.hartl@raiffeisen-immobilien.at

raiffeisen-immobilien.at

SIE MÖCHTEN
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN
ODER
VERMIETEN?

Raiffeisen
Immobilien



OÖ HOLZBAUPREIS

Kagerer Stadl für baukulturellen Austausch ausgezeichnet

AUBERG. Die besten Holzbauten des Landes wurden mit dem OÖHolzbaupreis prämiert. Einen Sonderpreis für baukulturellen Austausch durch Gemeinschaft gab es für den Kagerer Stadl beim Unterkagererhof.

Für die Jury bietet die Erweiterung des denkmalgeschützten Kagererhofs durch den Neubau an der Hangkante des Stadels am Hof eine „dorfräumlich gesehen angenehme Fassung des Geländes.“ Der Veranstaltungs-Stadel ist flexibel und kann komplett zur Wiese hin



Der Kagerer Stadl überzeugte die Juroren.

Foto: Julia Wahl

geöffnet werden, im Untergeschoß ist ein Lagerraum untergebracht. „Das neue Gebäude mit seinem großzügigen Dachvorsprung und dem mit offenen Latten verkleideten Schreodgang rund um das Gebäude tritt sowohl architekto-

nisch als auch handwerklich mit den angrenzenden Wirtschaftsgebäuden in Dialog und zeigt ein Weiterdenken des Vorhandenen auf“, heißt es weiter im Jurytext. Für den Neubau haben die Auberg Feuerwehrer und die Mitglie-

der des Vereins Freilichtmuseum Unterkagerer 1.700 ehrenamtliche Stunden geleistet. Diese Eigenleistung und die Bemühungen, den denkmalgeschützten Hof zu erhalten und zukunftsfit zu machen, sowie die konstruktive Vermittlung von Baukultur haben die Jury überzeugt. Geplant wurde der Kagerer Stadl vom Architekturbüro Arkade ZT in Haslach, realisiert wurde das Projekt von Weber Bau. Für zwei Bauten von Dreihans – CoHousing Linz und ein Privathaus mit Veranda – vergab die Jury je einen Anerkennungspreis. ■

ARBEITERKAMMER

Kostenvergleich

BEZIRK. Die Arbeiterkammer hat im Mai die Stundensätze und Fahrtkosten von Elektromonteuern und Servicetechnikern in 105 oö. Betrieben erhoben, davon fünf im Bezirk Rohrbach. Bei Elektromonteuern liegen diese zwischen 64,80 und 90 Euro, bei Servicetechnikern kostet eine Stunde von 64,80 bis 110 Euro. Die Fahrtkosten für zehn Kilometer Anfahrt bzw. einer Wegzeit von 15 Minuten variieren von 16,20 bis 42,60 Euro. Mit genauem Vergleich lässt sich also einiges sparen. ■

ourpower

Sonnenstrom sinnvoller nutzen

Teile ihn jetzt mit Deinen Liebsten in ganz Österreich.

Family&Friends-Angebot

Jetzt kannst Du Deinen PV-Strom sinnvoller nutzen. Deiner Familie oder Deinen Freund:innen in ganz Österreich direkt weitergeben. Den Preis bestimmst Du selbst. So bleibt Deine Energie dort, wo sie gebraucht wird - bei Menschen, die Dir am Herzen liegen.

www.ourpower.coop/a/friends

QR-Code:

NATURSTEIN & KERAMIK für Haus und Garten

- der Profi für Ihre Küchenarbeitsplatte
neue Materialien sind eingetroffen
- Zuschnittservice Ihrer Keramikplatten

GRAB^{DENK}
MAL

- unsere neuen ÖkoGrabSteine und alles um's Grab

GRÜNZWEIL

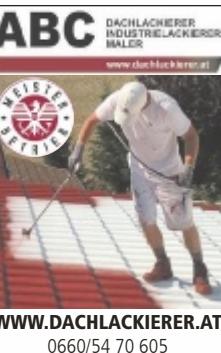
STEINDESIGN

H E L F E N B E R G
office@steindesign.at
0 7 2 1 6 / 6 2 3 5

www.steindesign.at

MARKTPLATZ

Aktuelles



ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER MÄLER
www.dachlackierer.at
WEITERE BETRIEBSSTÄTEN

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Kinderliebe Mama betreut gerne ihr Kind, freue mich sehr auf deinen Anruf! ☎ 0650-9875790

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Hobby/Basteln



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

kontakte

Privat: sympathischer, großzügiger Mann, 55 J., schlank, humorvoll, sucht hübsche jüngere Sie, gerne auch Ausländerin, für alles was zu zweit mehr Spaß macht. Bitte SMS/WhatsApp an ☎ 0677 64461344

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

MARKTPLATZ

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter **0664-73517282**

MOBILITÄT

Verkauf



JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.

0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkovnerstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht



Renault Clio, schwarz, 90 PS, Benzin, ESZ 4/2016, Erstbesitz, Garagenauto, Servicegepflegt, Pickerl 4/2025, unfallfrei, 168.500 km, VB € 5.500,-.

0677 61735443



Neues Damen **E-Bike** zu verkaufen, Motorleistung: 250 W, Batterietyp: Lithium-Ionen, Batteriekapazität: 48 V, 18,5 Ah, € 700,- **0650 8343779**



Wohnmobil Pilote P696 GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, VB € 70.900,-, Bezirk Eferding, **0664 4746784**

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Kauf

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 220.000, Tiefgaragenplatz, Lift, **0677 61735443**

Kauf

Suche: Gemeinschaftliches Wohnprojekt "doma" sucht Grundstück/Alt-/Leerbestand im Mühlviertel. Sind für alle Optionen offen. Details unter www.dorfmalanders.at oder **0660 5285586**.

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

JOBS

Stellenangebote

Ordination Dr. Schirz, Walding sucht ab sofort eine verlässliche Reinigungshilfe für eine Dauerstelle. Geboten wird ein Stundensatz von € 17,-. Anfragen unter **0664 396965**

KOMM IN
UNSER TEAMReinigungskraft
im Schulverbund
Sarleinsbach

Sarleinsbach
Marktgemeinde



Dienstbeginn:
ehemöglich

Teilzeit (20 Wochenstunden)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bis spätestens **18. Juni 2025 / 12 Uhr** an florian.hofer@sarleinsbach.at



Dich erwartet:

- unbefristetes Dienstverhältnis (Vertragsbedienstete/r)
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 25
- abwechslungsreiche Tätigkeit im Schulverbund Sarleinsbach
- leistungsstarke Sozialversicherung (KFG)

Nähtere Infos auf www.sarleinsbach.at/stellenauausschreibungen



Marktgemeinde Sarleinsbach
Marktplatz 4
4152 Sarleinsbach
gemeindeamt@sarleinsbach.at



Bewerb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

Erfolgreich werben
in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at



Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Bestellmöglichkeiten
für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

E-Mail:

tips-rohrbach@tips.at

Per Post:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon:

+43 7289 4490

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss:

Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

Die neue App:
Tips Shorts –
News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine Tips-Ballonfahrt für zwei Personen gewinnen!



tips.at/shorts



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbe-möglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinnendienst und anderen Abteilun-gen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Sudoku
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübler

3	6		8					9
				5				8
		9		7	4	5		
		3	1					6
		8		1		4		
9						8	1	
		7	3	4		9		
5			1					
4				9		7	2	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



die Nummer DEINS



im Handwerks-jobs Finden

regionaljobs.at
powered by Tips



Tips, Brauerei Raschhofer und
die Trachten Wichtl'stub'e suchen das

schönste Trachtenfoto

Zu gewinnen gibt es
Trachtenoutfit im Wert von € 1.500,-

Führung durch den Innviertler Brauturm

Raschhofer Märzen Bier

In Kooperation mit:



Jetzt Foto hochladen und online
abstimmen auf tips.at/tracht





Der Renault Rafale Atelier Alpine E-Tech Plug-in-Hybrid 300 4x4 ist ab 55.260 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Renault Rafale: große Ursache, große Wirkung

Mit dem Rafale hat Renault das Segment der SUV-Coupés ordentlich aufgemischt. Man sollte nicht fragen, was dann erst das neue Top-Modell anstellen wird.

Renault Rafale Atelier Alpine E-Tech Plug-in-Hybrid 300 4x4 nennt sich das hübsche Ding, und genau so lang wie sein Name sind auch seine Vorteile. Und damit die interne Hierarchie auch klar ist, hat Renault tief in die Trickkiste gegriffen: Mehr Technik, mehr Power, mehr Design basierend auf der dem Top-Modell vorbehaltene neuen „Atelier Alpine“ – Ausstattung und Allradantrieb. So erklärt sich der mit 55.260 Euro spürbar höhere, aber jederzeit nachvollziehbare Kaufpreis.

Zur vollständigen Glückseligkeit des Testwagens fehlen aus der Extraliste nur noch Harman-Kardon-Paket, Head-Up Display, Panorama-Glasdach und die schon ziemlich, Verzeihung, geile Matt-Sonderlackierung „Gipfel-Blau matt“ mit Dach in Black-Pearl. Letztere verhilft gemeinsam mit den 21“ Felgen

dem Look des Rafale zu einer beachtlichen Dramatisierung.

Viel Liebe zum Detail

Das Interieur hält sich da schon eher zurück, freilich auf hohem Niveau und mit viel Liebe zum Detail. Weil, Ziernähte und Logos kann schnell mal wer, beim Rafale aber haben die Nähte die drei Farben der französischen Flagge und ist das Alpine-Logo je nach Fahrmodus unterschiedlich beleuchtet. Praktischen Nutzen hat das keinen, den haben SUV-Coupés genau genommen aber sowieso nicht.

Er ist innen so groß wie er von außen wirkt, und das auf allen Plätzen. Da lässt er das Coupé gekonnt hinter sich. Wie auch beim variablen Kofferraum, der mit 535 bis 1.822 Litern ein beachtliches Ausmaß erreicht. Der Rafale als ideales Reisemobil? Definitiv ja. Denn wie man sichbettet, so fährt man. Und in elektrisch verstellbaren mit Alcantara-Kunstleder-Polsterung bezogenen Sitzen ist man perfekt gebettet, für den Fahrer gibt es als Bonus noch eine

Massagefunktion. Ja, sprechen wir es aus, der Rafale Atelier Alpine ist ein absolutes Premium-Produkt und ein ernster Herausforderer für BMW&Co. Verarbeitung und Materialien sind top, die Ausstattung bis hin zu Matrix-LED und dichtem Angebot an Assistenzsystemen stattlich und die Technik auf neuestem Stand. Die L-förmig angeordneten Screens sind optisch top, der 12“ große Infotainment-Screen ist dank Google Betriebssystem bedientechnisch eine Bank.

Potenzial zum Sporter

Den zu all dem passenden Antrieb hat der Rafale jetzt auch. Nichts gegen den Vollhybrid, aber die 300 PS Systemleistung des Plug-in sind schon eine andere Nummer. Gleich drei E-Motoren machen dem 1,2 Liter Turbo-Dreizylinder quasi Feuer unterm Hintern. Den größten Part übernimmt die 136 PS starke Maschine an der Hinterachse, welcher der Rafale den Allradantrieb zu verdanken hat. Von den 6,4 Sekunden für den Sprint von 0 auf 100 km/h, den potenziell niedrigen Verbrauch oder die

maximal 100 elektrischen Kilometer umso mehr. Zudem hat der Rafale Potenzial zum Sportler, Alpine-Fahrwerk samt adaptiver Federung und Allradlenkung zeigen sich da von ihrer besten Sorte. Freilich geht Komfort auch, bei all der fast deutschen Perfektion ist der Rafale schließlich immer noch ein Franzose. Mehr dazu Online auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Renault Rafale Atelier Alpine E-Tech Plug-in-Hybrid 300 4x4

Motor: 3-Zylinder Turbobenziner/3 E-Motoren
Systemleistung: 300 PS
Testverbrauch: ca. 5,9 Liter
Vmax: 180 km/h
0 auf 100 km/h: 6,4 Sek
Preis ab: 55.260 Euro



MÜHLVIERTEL CLASSIC

Oldies fahren wieder für guten Zweck

MÜHLVIERTEL. Alle vier Bezirke des Mühlviertels stehen bei der nächsten Mühlviertel Classic von 19. bis 21. Juni im Fokus der Oldtimerrallye – immer im Zeichen des guten Zwecks.

Unter dem Motto „Wer rasch hilft, hilft doppelt“ springt die Classic seit ihrer Gründung immer wieder bei sozialen Härtefällen ein. So wurden im letzten Jahrzehnt mehr als 350.000 Euro gesammelt. Die Palette der Hilfsleistungen reicht von der Mutter, die ihren Partner bei einem Verkehrsunfall verlor und mit zwei kleinen Kindern und halbfertigem Haus plötzlich alleine da stand, über Zuschüsse zu Heilbehelfen und Rollstühlen bis hin zu Überbrückungshilfen für Notsituationen nach Katastrophen.



Rund 120 Oldtimer werden in diesem Jahr erwartet.

Foto: MVC/Martin Gaisbauer

Die Routen

Der 50.000-Euro-Fonds aus dem Vorjahr wird mit der diesjährigen Veranstaltung wieder aufgefüllt. Ausgangspunkt ist diesmal das Hotel Freigold in Freistadt am Fronleichnamstag um 11 Uhr. Am ersten Tag stehen vor allem Routen durch den Bezirk Urfahr-Umgebung mit Sonderprüfungen in Ottenschlag, Kirchschlag und Zwettl an. Das Ziel erreichen die Oldtimer ab 14.35 Uhr auf dem Hauptplatz in Freistadt, wo ebenfalls noch eine Sonderprüfung stattfindet.

Am Freitag, 20. Juni, geht es ab 8 Uhr über Bad Leonfelden und Oberneukirchen in den Bezirk Rohrbach, wo Ziele in Altenfel-

gen in Ottenschlag, Kirchschlag und Zwettl an. Das Ziel erreichen die Oldtimer ab 14.35 Uhr auf dem Hauptplatz in Freistadt, wo ebenfalls noch eine Sonderprüfung stattfindet.

Am Freitag, 20. Juni, geht es ab 8 Uhr über Bad Leonfelden und Oberneukirchen in den Bezirk Rohrbach, wo Ziele in Altenfel-

den, St. Martin und Kleinzell angefahren werden. Nach der Mittagsrast am Feldkirchner Badesee geht es via Walding, Gramastetten, Eidenberg, Kirchschlag, Alberndorf und Neumarkt zurück nach Freistadt, wo die ersten „Oldies“ ab 15.15 Uhr erwartet werden.

Am dritten Tag führt die Classic-Route in die Bezirke Freistadt, Perg und kurzzeitig auch ins benachbarte Waldviertel. Besondere Highlights werden dabei Sonderprüfungen in der Sportarena in Liebenau, im Holzwerk Ortner in Tragwein und beim ABZ in Hagenberg sein. Der Zieleinlauf der Mühlviertel Classic 2025 ist für 15 Uhr beim Hotel Freigold geplant. ■

Mehr erfahren auf
www.muehlviertel-classic.at



LEISTBARE E-MOBILITÄT IN TOP-AUSSTATTUNG MIT KARAOKE-FUNKTION UND BIS ZU 322 KM REICHWEITE. VON ÖSTERREICH'S NR. 1* BEI PRIVATEN E-AUTOS.



BYD DOLPHIN SURF ab 19.990,-*

Stromverbrauch: 15,5 - 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km; Reichweite kombiniert bis zu 322 km.*

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket, sowie € 2.790,- Einführungangebot inkl. MwSt. nur für Privatkunden. Gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Quelle: Statistik Austria Private BEV Zulassungen 01-03 2025. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2025.



BYD
BUILD YOUR DREAMS

www.byd.at



Der neue Ford Explorer Electric Standard Range hat eine Reichweite von bis zu 378 Kilometer.

Foto: Werksfoto

FORD EXPLORER ELECTRIC

Eroberung der Straße mit Stil und Effizienz

Mit dem neuen Ford Explorer Electric Standard Range präsentiert Ford ein rein elektrisches SUV. Im Fokus steht dabei die alltagstaugliche Standard-Range-Variante, die mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 378 Kilometern überzeugt.

Der heckgetriebene Explorer Standard Range wird von einem 210 kW (286 PS) starken Elektromotor angetrieben und bietet ein souveränes Fahrerlebnis. Der kombinierte Energieverbrauch liegt zwischen 16,3 und 17,5 kWh/100 km, wobei 0 Gramm CO₂-Emissionen anfallen – ein klares Zeichen für den emissionsfreien Anspruch des neuen SUV. Die CO₂-Klasse A unterstreicht zusätzlich die Umweltfreundlichkeit des Fahrzeugs.

Solide Reichweite

Die verwendete Lithium-Ionen-Batterie mit Nickel-Mangan-Kobalt-Technologie (NMC) bietet hohe Energiedichte und Zuverlässigkeit – und ist damit ideal auf das breite europäische Klimaspektrum zugeschnitten. Das ermöglicht nicht nur solide Reichweiten, sondern auch zügiges Laden: An Schnellladestationen mit bis zu 185 kW kann der Akku in etwa 26 Minuten von 10 auf 80 Prozent gefüllt werden.

Durchdachtes Raumkonzept

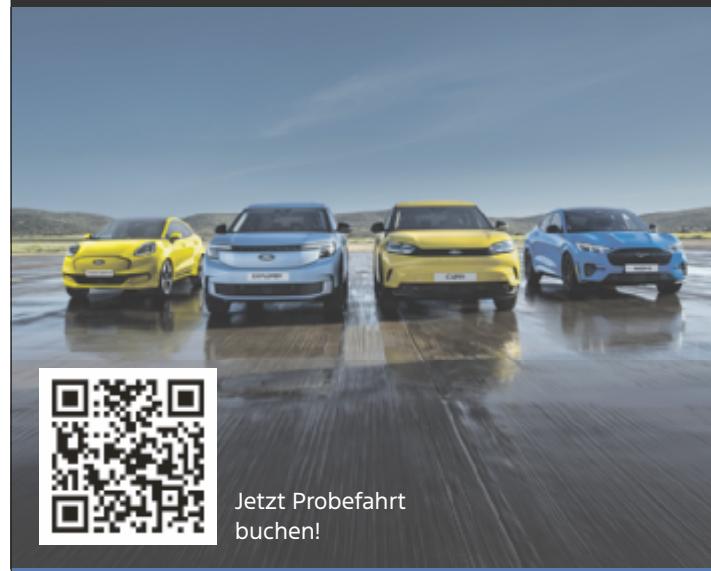
Innen überzeugt der Explorer mit einem durchdachten Raumkonzept: Rund 470 Liter Stauvolumen inklusive der praktischen MegaConsole (17 Liter) und dem blickgeschützten My Private Locker bieten großzügigen Platz für Alltag und Reisen. Die Serienausstattung ist umfangreich: 14,6 Zoll-Touchscreen mit verstellbarer Neigung, das Ford SYNC Move-Infotainmentsystem, beheizbare Sportsitze mit Massagefunktion sowie kabelloses Laden und Smartphone-Integration (Android Auto & Apple CarPlay) sind serienmäßig an Bord.

Auch beim Thema Sicherheit setzt Ford Maßstäbe. Der Explorer bietet 15 Assistenzsysteme, darunter eine intelligente Geschwindigkeitsregelanlage mit Stop & Go sowie einen elektronischen Ausstiegswarner, der Radfahrer vor „Dooring“-Unfällen schützt.

Der Einstiegspreis für die Standard Range-Version liegt bei 42.500 Euro. Produziert wird der neue Elektro-SUV im hochmodernen Cologne Electric Vehicle Center – ein klares Bekenntnis zur Elektromobilität „Made in Europe“.

GO ELECTRIC

Ford



Jetzt Probefahrt buchen!

JETZT PROBEFAHRT BUCHEN!

FORD PUMA GEN-E AB € 25.990,-
ODER € 189,- MTL BEI LEASING

FORD EXPLORER AB € 27.690,-
ODER € 159,- MTL BEI LEASING

Ford Puma Gen-E: Stromverbrauch: 13,1–14,5 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Serie bis zu 347–376 km | Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,5–17,6 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 352–602 km | Ford Capri: Stromverbrauch: 13,8–16,7 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 370–627 km | Ford Mustang Mach-E: Stromverbrauch: 17,3–21,3 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 435–600 km (Prüfverfahren: WLTP)



AUTORANSMAYR

4150 Rohrbach-Berg
Bahnhofstraße 22
Tel. 07289 / 82440
info@auto-ransmayr.at
www.auto-ransmayr.at

Symbolfoto I 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Puma BEV AWD 124 kW (168PS) 1-Gang-Automatikgetriebe FWD: Aktionspreis € 26.090,-; Anzahlung € 7.827,-; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 12.570,87; monatliche Rate € 189,-; Sollzinsatz 5,49%; Effektivzinssatz 5,95%; gesetzl. Vertragsgebühr € 168,99; zu zahlender Gesamtbetrag € 29.638,86; Gesamtkosten € 3.548,86. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluß eines Vorteilsets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

GRANITMARATHON

Lokale Biker mit starken Ergebnissen

KLEINZELL. Die „Local Heroes“ aus dem Bezirk Rohrbach haben sich beim Granitmarathon in Kleinzell wacker geschlagen und mit den nationalen und internationalen Top-Fahrern zum Teil hervorrangig mitgehalten.

Team next125 Hackl**Lebensräume**

Florian Bauer lieferte auf der XTreme-Distanz eine echte Wil-lensleistung ab: Nach 5:23 Stunden Fahrzeit bei strömendem Regen und zäher Strecke beendete er das Rennen auf Platz acht gesamt. Besonders stark: seine konstante Pace über alle Zwischenzeiten. Christof Wögerbauer zeigte seine Erfahrung und Ausdauer auf der „Intersport Pötscher Classic“-Distanz: In 3:29 Stunden holte er sich den 21. Gesamtrang. Auf der „Lang:Bau Small“-Distanz zeigten

gleich einige Hackl-Radler auf: Daniel Oberngruber fuhr in einer eindrucksvollen Zeit von 2:23:29 Stunden auf den zweiten Gesamtrang. Lukas Reiter wurde Gesamt-Zwölfter. Theresa Klug bewies bei den Damen Kampfgeist: fünfter Gesamtrang. Auch auf der kürzeren Distanz konnte das Team next125 Hackl Lebensräume überzeugen: Daniel Klug brillierte mit dem zweiten Gesamtplatz. Karina Kalchmair fuhr auf Platz fünf gesamt.

GranitBiker

Beim Nachwuchsrennen am Samstag herrschte großartige Stimmung auf und neben der Strecke. Die jungen GranitBiker zeigten vollen Einsatz, großen Teamgeist und vor allem sportliche Spitzenleistungen. Besonders bemerkenswert: Bei der Bezirksmeister-



Karoline Neumüller siegte auf der XTreme-Strecke

Foto: Mathias Lauringer

auf der Light-Strecke am Start. Endausbeute: in der Gesamtwertung der Damen Platz zwei, bei den Herren Platz drei.

velo.crew PopaFlo

Auch die velo.crew PopaFlo liefert durchwegs starke Ergebnisse. Besonders erwähnenswert: Der Altenfeldner David Schöftner hat auf der Light-Distanz seinen zweiten Gesamtsieg in Folge geholt. Lukas Enzenhofer wurde auf der XTreme Gesamt-Fünfter.

GARTNER-DNA Cycling Team

Alles überstrahlt hat für das Team GARTNER-DNA Cycling der Sieg von Karoline Neumüller auf der XTreme-Distanz. Sie hatte im Vorfeld ihr Training umgestellt: weniger Zeit am Rad, dafür mehr „Krafttraining“ auf der Hausbau-stelle in Kleinzell. ■

RENNRAD

Pammer triumphiert solo in Osttirol

ST. JOHANN. Rene Pammer aus St. Johann feierte einen beeindruckenden Solosieg bei der traditionsreichen Dolomitenradrundfahrt in Osttirol. Der 31-Jährige setzte sich nach einer entscheidenden Attacke am Gailbergsattel ab und brachte seinen Vorsprung mit einer Zeit von 2:47 Stunden souverän ins Ziel.



Rene Pammer Foto: EXPA/ Johann Groder

Pammer, aktuell Amateur-Staatsmeister und zuletzt auch Sieger beim Glocknerkönig, ließ mit seiner kraftvollen Vorstellung keinen Zweifel an seiner Form. „Nach so einer langen Flucht so eine gute Zeit – das taugt mir natürlich“, erklärte Pammer nach dem Rennen. Mit seinem ersten Sieg in Osttirol setzt der

Oberösterreicher ein deutliches Ausrufezeichen und gilt als einer der stärksten Kletterer des Landes. Pammer fährt für das Niederwaldkirchner Team „next125 Hackl Lebensräume“, war in Osttirol aber als Gastfahrer im Dress des befreundeten Teams „Squadra Benetton“ unterwegs. ■

SCHLÄGER SCHWINGEN

Golf Trophy mit besonderem Ehrengast

PFARRKIRCHEN. Bei bestem Golfwetter ging die Hypoxi Golf Trophy 2025 in Pfarrkirchen über die Bühne. 55 Spieler stellten sich dem sportlichen Wettkampf im Stableford-Modus – und zeigten durchwegs starke Leistungen.



V. l.: Heinz Kuttin, Heribert Sendlhofer, Bernd Eckerstorfer

Foto: GC Pfarrkirchen

Ein besonderes Highlight des Turniers war die Teilnahme von Heinz Kuttin, Gründungsmitglied und Gesellschafter des Golfclubs Pfarrkirchen. Der Doppelweltmeister im Skisprung von 1991 ließ es sich nicht nehmen, wieder einmal in Pfarrkirchen gemeinsam mit seinen langjährigen Freunden und ebenfalls Gründungsmitgliedern Heribert Sendlhofer und Bernd Eckerstorfer abzuschlagen. ■

Heinz Kuttin blickt auf eine beeindruckende Karriere als Trainer zurück – unter anderem in Österreich, China und Deutschland – und ist seit 2023 Cheftrainer des deutschen Damen-Skisprung Nationalteams. Sein Besuch in Pfarrkirchen sorgte für große Freude unter den Mitgliedern und Gästen. Den Tagessieg der Golftrophy holten sich Barbara Richtsfeld und Michael Engleder. ■

SELTENE KRANKHEIT

Benefizfrühschoppen für Anton

NIEDERKAPPEL. Mukopolysaccharidose Typ Hurler: Nur eines von 100.000 Kindern ist von dieser angeborenen Stoffwechselerkrankung betroffen. Anton ist eines von ihnen. Für den kleinen Niederkappler und seine Eltern findet am Fronleichnamstag ein Benefizfrühschoppen statt.

Anton hatte bereits einen schweren Start ins Leben; nach seiner Geburt musste er lange auf der Intensivstation bleiben. Als er gerade ein Jahr alt war, kam die erschütternde Diagnose: MPS 1 – Mukopolysaccharidose Typ Hurler. Eine seltene, angeborene Stoffwechselerkrankung, die unheilbar ist. Aufgrund eines Enzymdefekts können Abfallstoffe im Körper nicht abgebaut werden. Sie lagern sich in den

Zellen ab und zerstören diese. Die Folgen sind schwerwiegend – körperlich und geistig.

Krankenhausaufenthalte und viele Therapien

Die Diagnose, die zum Glück früh erfolgte, weil eine Ärztin bei einem Reha-Aufenthalt Verdacht geschöpft hatte, hat das Leben der Familie auf den Kopf gestellt. Seither bestimmen Krankenhausaufenthalte in Mailand über Salzburg bis Graz den Alltag. In Graz wurde eine Chemotherapie mit Stammzelltransplantation begonnen. Diese Behandlung kann manche Symptome lindern, aber längst nicht alle.

Spendensammlung

Anton benötigt neben den medizinischen Behandlungen auch viele Therapien und spezielle



Die Diagnose hat das Leben von Anton und seiner Familie auf den Kopf gestellt.

Foto: privat

Hilfsmittel. All das ist mit enormen Kosten verbunden. Um zumindest finanziell zu helfen, veranstalten die Niederkappler Vereine am Fronleichnamstag, 19.

Juni, einen Benefizfrühschoppen im Pfarrgarten. Beginn ist um 10 Uhr mit der Musikkapelle Niederkappel, anschließend wird der Frühschoppen vom Jugendorchester Youngstars und der Niederkappler Tanzlmusi umrahmt. Für die kleinen Gäste gibt es ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken. Für den kulinarischen Genuss ist bestens gesorgt.

Der gesamte Erlös kommt Anton und seiner Familie zugute. Wer nicht persönlich teilnehmen kann, hat auch die Möglichkeit, direkt zu spenden. ■

Fronleichnamstag, 19. Juni,
ab 10 Uhr; Ersatztermin bei
Regenwetter: 22. Juni
Pfarrgarten Niederkappel
Spendenkonto: IBAN: AT35
3407 5000 0442 5567

GEMEINSCHAFTSERLEBNIS

Seniorenbund erwartet bis zu 400 Teilnehmer am Bezirkswandertag

HELPENBERG. Auf Schusters Rappen führt auch heuer wieder der Bezirkswandertag des Seniorenbundes. Diesmal erkunden die Besucher am Freitag, 20. Juni, das Gemeindegebiet von Helfenberg.



Helfenberg und seine Umgebung wird vom Seniorenbund erwandert. Foto: Josef Raab

Gestartet wird zwischen 9 und 10 Uhr bei der Freizeitanlage beim Sportplatz und Freibad in den Helfenberger Waldhäusern. Zur Auswahl stehen zwei Routen: eine kürzere Strecke mit fünf Kilometern sowie eine längere Strecke mit 10,5 Kilometern. Beide Wege sind gut begehbar und bieten abwechslungsreiche Eindrücke der Region. „Gewandert wird sowohl durch sehr naturbelassene Gebiete als auch

durch Siedlungs- und Agrarland. Hier lässt sich gut vergleichen, wie der Mensch unsere Kulturlandschaft prägt“, laden Helfenbergs Seniorenbund-Obmann Stefan Fölser und sein Stellvertreter Erhard Grünzweil ein.

Gut gestärkt

Für die Stärkung der erwarteten 300 bis 400 Besucher sorgt unterwegs eine Labestation beim Bauhof Afiesl, in der Nähe des Parkplatzes bei der Waldkapelle, die auch besucht werden kann,

ebenso wie das sogenannte Heilige Wasser. Nach der Wanderung erwartet die Teilnehmer ein gemeinsames Mittagessen beim Start- und Zielbereich. Dort finden auch die Ehrungen statt – unter anderem für die größte teilnehmende Gruppe und den am weitesten angereisten Teilnehmer. Anschließend klingt der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von den „Gumpenberger“, die für die passende Stimmung sorgen werden. ■

Freitag, 20. Juni
Start: 9 bis 10 Uhr
Sportgelände Helfenberg
Startgeld: 5 Euro/Person

WEINBAU

Offene Kellertüren laden zum Genuss

BEZIRK. Verkosten, plaudern und genießen heißt die Devise am Tag der offenen Kellertür am 14. Juni bei den heimischen Winzern.

17 Winzer aus ganz Oberösterreich öffnen am Samstag, 14. Juni, von 14 bis 18 Uhr ihre Kellertüren für Weinfreunde.

Der Tag bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich über die Top-Qualitäten der heimischen Weine ein umfassendes Bild zu machen. Neben der Verkostung der aktuellen Weine geben die OÖ Winzer auch einen Einblick in ihre Weingärten und Keller und stehen für Fragen der Besucher persönlich zur Verfügung.

Der Manfred und die Seinen

Aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung ist das Weingut „Der Man-



Dem heimischen Wein auf der Spur am 14. Juni

Foto: ÖWM

fred und die Seinen“ aus Kirchschlag mit dabei. Den Weinberg am Haselgraben gibt es seit mehr als 20 Jahren. Manfred Mauderer und die Seinen haben ihn vor einigen Jahren übernommen und 2019 Jungfernlese gefeiert. 2021 wurde ein neuer Weingarten angelegt. Man setzt auf naturnahe Bewirtschaftung.

Wein und Stein

Auch die Vinothek Lichtenauer aus Ottenschlag lädt zum Tag der offenen Kellertür am Freitag, 20. und Samstag 21. Juni, täglich ab 15 Uhr.

Wein aus Putzleinsdorf

Der Bezirk Rohrbach ist am 14. Juni mit einem Winzer ver-

treten: Gottfried Kriegner aus Putzleinsdorf bewirtschaftet dort auf 8.000 Quadratmetern einen Weingarten mit rund 1.280 Rebstöcken. Erst im Vorjahr hat er einen Verkostungsraum gebaut und eröffnet. Für seine Weine erhielt Kriegner bereits einige Preise.

Fuchs verschiebt

Den Tag der offenen Kellertür verschiebt ein weiterer Winzer aus dem Bezirk Rohrbach aus terminlichen Gründen einfach auf den 5. Juli: Philipp Fuchs vom Weingut Fuchs in Sarleinsbach nimmt sich an diesem Tag ab 14 Uhr Zeit für seine Besucher. Es gibt vier Weine achtelweise zu kaufen, verkostet kann außerdem ein Tresterbrand werden und auch gegen den Hunger wird etwas getan. ■



Groß und Klein freuen sich schon auf die Oldtimer-Ausfahrt.

Foto: Gabriel

JUBILÄUMS-AUSFAHRT

Oldtimer-Traktoren treffen sich wieder

OEPING. Das längst schon traditionelle Oldtimer-Traktortreffen in Oepping, welches heuer bereits zum zehnten Mal stattfindet, ist zur fixen Einrichtung in der Gemeinde geworden. Die Veranstaltung findet am 22. Juni statt. Um 9.30 Uhr treffen sich die Teilnehmer am neuen Ortsplatz

für die anschließende Ausfahrt. Nach der Rückkehr um etwa 12 Uhr gibt's dann am Gartenfest beim Gasthaus Simmel ein schmackhaftes Mittagessen und zünftige Live-Musik. ■

Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr
Ortspunkt Oepping

**FESTWOCHE NENDE**

Musikkapellen feiern am Bezirksmusikfest

KIRCHBERG. Das alljährliche Bezirksmusikfest mit Marschwertung bestreitet am kommenden Wochenende anlässlich seines 165-jährigen Bestandsjubiläums der Musikverein Kirchberg.

Den Auftakt bildet der erste Teil der Marschwertung ab 16.45 Uhr, bei der 16 Kapellen und mehr als 700 Musiker ihre Showprogramme zeigen. Um 19.30 Uhr folgt das Gesamtspiel zum Tagesabschluss und die Überleitung zum gemütlichen Teil. Im Festzelt spielt die Blaskapelle Gehörsturz auf und es gibt ein Discozelt, Weinlaube und Seiterl-Bars zum Bratln.

Am Sonntag treten ab 9.30 Uhr noch einmal 17 Kapellen und fast



Feinste Marschierkunst wird ein Wochenende lang gezeigt.

Foto: Wolfgang Spitzbart - stock.adobe.com

800 Musiker zur Marschwertung an. Das Gesamtspiel und der Festakt zum Abschluss finden um 12.15 Uhr statt. Den Festauftakt bestreitet die Musikkapelle Hartkirchen im Festzelt ab 13 Uhr.

Mehr Infos unter <https://mvkirchbergdonau.wordpress.com> ■



BIST DU JETZT BEREIT FRIEDEN ZU SEIN ?

ENERGIE-SEMINAR
21.06. – 22.06.2025
im Schloss Altenhof



WORLD OF CREATORS

STUMMFILM OPEN AIR

Pianist kehrt nach Hause zurück

AIGEN-SCHLÄGL. Als Stummfilmpianist bereist Gerhard Gruber (74), gebürtig aus Aigen-Schlägl, seit Jahrzehnten die Welt. Einmal im Jahr ist es aber an der Zeit, diese Kunst für einen Abend nach Hause zu bringen.

von PETRA HANNER

In den letzten Monaten führten Gerhard Gruber Reisen nach Laibach, Rom, Bukarest, Transsilvanien und Deutschland. Er begleitet mit seinem improvisierten Spiel am Klavier Stummfilme und erzeugt dadurch Stimmungen und Emotionen, wo sonst nichts wäre.

„Momentan trete ich etwa einmal in der Woche auf. Aktiv gehe ich auf keine Veranstalter mehr zu und ich reise auch nicht mehr so weit wie früher. Heuer wäre ursprünglich die USA ein Thema gewesen, aber

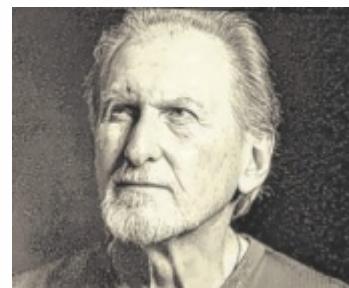
unter den derzeitigen politischen Voraussetzungen möchte ich dort nicht auftreten“, erzählt Gruber.

Fruchtbare Zusammenarbeit

Ihm wird aber auch so nicht fad. Eine Zusammenarbeit mit dem Filmarchiv Austria beschert ihm genug Arbeit: „Das Filmarchiv Austria hat ein neues Streaming-Angebot. Sie restaurieren alte Filme und zum Teil auch Amateur-aufnahmen und dafür mache ich derzeit viele Vertonungen. Neuerdings nicht nur mit meinem Klavier, sondern auch orchestrale Vertonungen mithilfe des Computers“, verrät der Stummfilmpianist.

Starfotografin am Werk

Kürzlich hat ihm seine Arbeit eine ganz besondere Begegnung beschert: Bei einem Interview für ein englisches Magazin wurde er von



Gerhard Gruber, von der Starfotografin Brigitte Lacombe in Szene gesetzt

Foto: Brigitte Lacombe

der berühmten Fotografin Brigitte Lacombe fotografiert. Er reiht sich damit in illustre Gesellschaft mit Meryl Streep, Robert De Niro, Barack Obama und vielen weiteren Stars ein.

Viele Jubiläen

Besonders freut es ihn, dass er in Aigen-Schlägl am 25. Juli einen seiner derzeitigen Lieblingsfilme

vertonen darf. Die Komödie „Sieben Chancen“ von und mit Buster Keaton hat er nicht ohne Grund gewählt: Buster Keaton wäre heuer 130 Jahre alt geworden, der Film selber 100 Jahre – und Gerhard Gruber feiert in diesem Jahr Goldene Hochzeit.

Im Film verfolgen 500 Bräute einen Mann, der Millionen erben wird, aber nur, wenn er noch am selben Tag bis 7 Uhr abends heiratet. Das bringt viele Irrungen und Wirrungen mit sich – ob das wohl ein Happy End gibt? ■

Freitag, 25. Juli, 21 Uhr,
Stoareich Natschlag, Aigen-Schlägl
bei Schönwetter im Freien, bei
Schlechtwetter im beheizten Ge-
wölbekeller

Reservierung: 0676 6236888,
0681 20662598 oder Mail an
office@stoareich.com

i

KONZERTABENDE

Loxone Campus wird zur Bühne

KOLLERSCHLAG. Der Loxone Campus in Kollerschlag wird im Sommer zur Bühne für schöne Konzertmomente.

Am 19. Juli entführt ein Streicherensemble der Sinfonietta Passau mit Sommernachtsklängen in eine Welt voller klassischer Eleganz. Mit sommerlicher Leichtigkeit geben sie ein beschwingtes Konzert. Zu hören sind beliebte Werke von Mozart, Vivaldi, Dvorak und Brahms. Für dieses besondere Event verlost Tips in Zusammenarbeit mit den Veranstaltern 30 Tickets auf www.tips.at.

Am 23. August sorgt Andie Gabauer mit Best of Floyd für Gän-



Ein Quintett der Sinfonietta Passau ist in Kollerschlag zu Gast.

Foto: Sinfonietta Passau

sehaut pur. Dann gibt es die größten Pink-Floyd-Hits live im Auditorium zu hören.

Neben diesen musikalischen Erlebnissen bietet der Loxone Campus auch spannende Einblicke in die Welt der Haus- und Gebäudeautomatisierung. In der

Loxone Experience Zone, im Hotel oder bei einer Führung lässt sich die innovative Loxone Technologie hautnah erleben. ■

Mehr Infos und weitere Events: www.loxone-campus.com/events

i

TRADITIONELL

Pensionisten-Frühstück

ROHRBACH-BERG. Zum Frühstück lädt die Ortsgruppe Rohrbach-Berg des Pensionistenverbandes am Sonntag, 15. Juni, ab 10 Uhr in der Stocksporthalle Rohrbach-Berg ein. Neben frisch gezapftem Bier werden die Gäste mit Herberts Kistenfleisch und Bratwürsteln versorgt. Neu sind heuer fleischlose Menüs mit Salat aus eigener Küche. Wer Lust auf Süßes hat, kann sich am Kuchenbuffet mit hausgemachten Mehlspeisen verwöhnen lassen. Für die Kleinen gibt es eine Mal- und Spielescke. Zur Stimmung trägt das Duo Walter und Rupi mit Musik und Witz bei. Es gibt auch eine Tombola mit der Chance auf tolle Gewinne. Gruppenanmeldungen mit Tischreservierung sind bis 13. Juni (renate-guenthoer@gmx.at, 0664 5418146) möglich. ■

JETZT GEWINNEN!



Mitspielen bis 17.06.2025/08:45 Uhr
www.tips.at/g/24999 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24999 Vorname Nachname“



Großer Tag für Oldtimer-Fans

Foto: Heastauba Club St. Oswald

GEMÜTLICH

Mit'n Heastauba zan Frühschopp'n foan

ST. OSWALD. Im Oswalder Pfarrstadel findet am Fronleichnamstag wieder der Heastauba-Frühschoppen des Oswalder Heastauba-Clubs statt. Wie immer werden die Besucher mit Jumbo's Grillhendl, gefülltem Grillbauch und Bratwurstel sowie Bier vom Fass und anderen

kühlen Getränken verwöhnt. Kaffee und Kuchen gibt's natürlich auch. Die „böhmische Partie“ wird für musikalische Unterhaltung sorgen. Oldtimerfahrer sind herzlich willkommen. ■

Donnerstag, 19. Juni
Pfarrstadel St. Oswald

**KULTUR**

Gstanzl Singa

AIGEN-SCHLÄGL. Am Freitag, 11. Juli 2025 (19 Uhr) findet im Stoareich, Aigen-Schlägl das erste LT1 OÖ Gstanzl singa statt.



Gstanzl Singa am 11. Juli Foto: Renate Maier

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 26.06.2025/07.59 Uhr
www.tips.at/g/25000 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25000 Vorname Nachname“

Mit dabei ist wieder die wohl bekannteste Gstanzlsängerin aus dem deutschsprachigen Raum: Renate Maier fasziniert, begeistert und emotionalisiert seit über 34 Jahren ihre Fans und die Öffentlichkeit mit Gaudi und Frohsinn. Weithin bekannt sind auch Thomas und Sepp aus OÖ, die seit vielen Jahren mit ihren lustigen Wirtshausliedern und Witzen in Österreich das Publikum begeistern.

Die zwei jungen Damen Anna & Franz (bekannt von den Brett Spalten BR) werden freche und spontane Couplets und Wirtshauslieder zum Besten geben. Tips verlost 5x2 Karten. ■

Vorverkaufskarten gibt es bei allen Ö-Ticket Stellen (Trafiken Plus, Libro, Sparkassen, EuroSpar, usw.) und EuroSpar Jauker, Eurospar Krieg sowie unter 0699 10026775



Happy Sale
 Happy Braut!

16.-28. Juni 2025

-20 %
KOLLEKTION 2025

auf alle lägernden Brautkleider

JETZT TERMIN SICHERN

07751/8902-20

FUSSL*Happy Day*

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at



Tauschen statt kaufen Foto: Karoline Eckl

AKTIONSTAGE

Kleinwasserkraft zum Angreifen erleben

HASLACH. 19 Wasserkraftwerke zwischen Wien und Vorarlberg öffnen zum Tag der Kleinwasserkraft am 13. und 14. Juni ihre Türen für Besucher. Mit dabei ist die „Herrenmühle“ in der Haslacher Lanitz, die sich am Samstag von 10 bis 16 Uhr präsentiert. Mehr als sechs Terawattstunden Ökostrom könnten in Österreich zusätzlich produziert werden, wenn alle bestehenden Potenzia-

le, wie Dämme, Wehre, Speichersteiche und umweltverträgliche Neubauten für die Kleinwasserkraft genutzt werden könnten. Das zeigt eine Erhebung der Kleinwasserkraft Österreich. Der Aktionstag bietet Gelegenheit, sich selbst ein Bild von der Leidenschaft der Betreiber für die Energiewende zu machen und exklusive Einblicke zu erhalten. ■



Platzkonzert Traditionsgemäß lädt der Musikverein Haslach am Abend vor Fronleichnam zum Platzkonzert. Gemeinsam mit der Bürgergarde marschiert am 18. Juni die Musikkapelle am Marktplatz auf, wo um 20.30 Uhr das Konzert beginnt. Höhepunkt des Abends ist das „Retraite“ – eine musikalische Zusammenstellung aus militärischen Signalen verschiedener Regimenter. Zum Abschluss erklingt der Zapfenstreich, begleitet von einer Parade der Bürgergarde.

Foto: MV Haslach

Dann findet am Marktplatz Aigen-Schlägl ein Gwandtausch statt. Interessierte nehmen fünf Kleidungsstücke oder Accessoires für Frauen mit und können diese gegen andere Sachen eintauschen. Zur Stärkung laden die Kaffeerösterei Röstguat und der Bärensteinhof in unmittelbarer Nähe zum Verweilen ein. Am Samstag, 21. Juni, folgt der Flohmarkt am Marktplatz. Standler können sich unter Tel. 0680 2072945 melden. Dabei gibt es auch Bio-Produkte vom Eferdinger Bauernstandl. ■

Samstag, 14. Juni, 9 bis 12

Uhr: Gwandtausch

Samstag, 21. Juni, 8 bis 12 Uhr: Flohmarkt Marktplatz Aigen-Schlägl, www.honzikhaus.at

Unterhaltsamer Kleintiermarkt Der traditionelle Kleintiermarkt in Haslach wird am Sonntag, 15. Juni, mit einem Frühshoppen kombiniert. Ab 7 Uhr kann im Vereinsheim getauscht und verkauft werden, Käfige werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Geflügel Weiss ist ebenfalls vor Ort. Dazu gibt es Live-Musik und beste Verköstigung.

Foto: cuhle-fotos - stock.adobe.com

Natschläger am Wort

ULRICHSGBERG. Im Rahmen des Jubiläumsjahres 700 Jahre Ulrichsberg lädt das Katholische Bildungswerk am Freitag, 20. Juni, zu einem Abend im Pfarrsaal ein. Der ehemalige Ulrichsberger Bürgermeister Josef Natschläger, der 17 Jahre lang dieses Amt bekleidet hat, wird über Meilensteine und Erlebnisse aus seinem Leben erzählen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Eintritt frei

Im Kräutergarten

KLAFFER. Jeden ersten Samstag im Monat um 14 Uhr gibt es im Bio-Heilkräutergarten in Klaffer eine Führung mit fachkundigem Personal. Eine Anmeldung dafür ist nicht nötig. Kosten: 8 Euro pro Person. Außerdem findet jeden ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr ein Kräuterkaffee statt. Ein entspannter Start in den Tag mit feinen Kräuterköstlichkeiten ist garantiert.

Repair Café

ALTENFELDEN. Zum letzten Mal vor der Sommerpause im Juli und August lädt das Netzwerk „Wir Mühlviertler“ am Freitag, 20. Juni, ab 19 Uhr zum Repair Café mit Netzwerktreffen und Tauschkreis beim Wildparkwirt ein. Infos dazu gibt's unter Tel. 0664 88463153

KRÄUTERFEST

Sommersonnenwende im Heilkräutergarten

KLAFFER. Sommersonnenwende wird im Bio-Heilkräutergarten Klaffer immer ganz besonders gefeiert. So auch heuer am Freitag, 21. Juni. Von 15 bis 17.30 Uhr sind die Kräuterzwerge dran: Heilkräuterpädagogin Manuela Lindinger bringt den Kindern die Heilkraft der Kräuter näher. Die Kinder machen Kräuterbutter, Limonade, Aufstriche, etc. und können die Produkte dann als Jause genießen. Anmel-

dung unter Tel. 07288 6419 oder kontakt@heilkraeutergarten.at „Meet and Eat“ heißt es ab 18 Uhr bei einem Kräuterfest mit internationaler Kräuterküche. Alle Nationalitäten aus Klaffer und Umgebung sind zum Genießen landestypischer Kräutergerichte eingeladen. Alle bringen etwas mit. Anschließend wird die Sommersonnenwende an einer Feuerstelle gefeiert. Keine Anmeldung nötig. ■

nachrichten.at/jubiläumsangebot

Für Oberösterreich.

Seit 160 Jahren.

Feiern Sie mit uns Jubiläum und lesen
Sie die OÖNachrichten!



Einmalig
sechs Monate
um nur
€ 160,-

OÖNachrichten

M. 1 | UNABHÄNGIG | DIE TAGESZEITUNG FÜR OBERÖSTERREICH | WWW.NACHRICHTEN.AT

DÖN-Diskussion: Forderungen an die Politik zur Unterstützung der Freiwilligen im Land »[Seite 19](#)

Oberösterreich: Die wichtigsten Berichte aus dem Bundesland und alle Neuigkeiten aus Ihrer Region



Unser Angebot für Sie

- 🌐 nachrichten.at/jubiläumsangebot
- ✉️ leserservice@nachrichten.at
- 📞 0732 / 7805-560



TOP-Termine

Foto: Dario Acosta

OPEN AIR: MUTTER SPIELT WILLIAMS

LINZ: Ein grandioses Musikerlebnis verspricht der Klassik am Dom-Abend „Across the Stars“ mit Musik der Filmmusik-Legende John Williams – gespielt von Geigen-Virtuosin Anne-Sophie Mutter und dem Royal Philharmonic Orchestra, am Dienstag, 8. Juli, 20 Uhr, Domplatz Linz. Karten: klassikandom.at, Ö-Ticket

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Hörbich: Jeden Mittwoch, Kostnixladen geöffnet von 15.30 - 17.30, Eiglersdorf 7

Klaffer, Heilkräutergarten: Jeden Mittwoch: Kräuterplauscher - Austausch in gemütlicher Atmosphäre, 14 - 16.30

Neufelden: Jeden Dienstag und Donnerstag: Lockeres Yoga mit Melanie, Aluna-Zentrum der Weiblichkeit (Dienstag 10 - 11.00 und 18.30 - 20.00, Donnerstag 18.30 - 20.00)

Neustift: Jeden Donnerstag: Donnerstags-wandern, Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 13.00, VA: Wandergruppe "Fit im Alter" Neustift i.M.

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Klettern für Kinder und Anfänger (mit Betreuung), Kletterwand VS, 18 - 20.00, Infos unter 0680 2208044, VA: Alpenverein

Auflösung Sudoku

3	6	5	8	2	1	7	4	9
1	7	4	9	3	5	6	2	8
8	2	9	6	7	4	5	3	1
7	3	1	4	9	8	2	5	6
2	5	8	7	1	6	4	9	3
9	4	6	2	5	3	8	1	7
6	1	7	3	4	2	9	8	5
5	9	2	1	8	7	3	6	4
4	8	3	5	6	9	1	7	2

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-rohrbach@tips.at

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Klettern und Bouldernd für Fortgeschrittene, Kletterwand VS, 18.30 - 20.30, Infos unter 0680 2020546, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Yoga für Fortgeschrittene (Einstieg jederzeit möglich), Yoganoments, Ehrenreiterweg 4, 18 - 19.15, Anmeldung unter: 0664 5440978

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Frischgemüse direkt vom Gemüsebauern, Stadtplatz (Raiffeisenbank), 9 - 11.00

St. Martin: Jeden Dienstag: "Bewegt im Park", Ganzkörperworkout, Sportplatz Trops, 19 - 20.00, Infos: www.bewegt-im-park.at

St. Martin: Jeden Donnerstag, Stockschießen der Donnerstagsrunde, Stockhalle, 13 - 16.00

Ulrichsberg: Jeden Freitag (außer Ferienzeit): Seniorenschwimmen, Vitalbad, 14 - 16.00

Ulrichsberg: Jeden Montag: Wanderung für alle in Ulrichsberg, Treffpunkt bei der Linde um 18.00

DO, 12. Juni

Julbach: Wanderung des Herzverbandes Bezirk Rohrbach, TP: GH Meraner Kutscherstadl, 13.30

Oepping: Musikantentreffen, GH Grill, 19.00

St. Martin: Tagesfahrt Golling, Treffpunkt: Wöhler Parkplatz, VA: Seniorenbund

FR, 13. Juni

Helfenberg: "Teiflajagd Open Air", Metalfestival, Burg Piberstein, Karten: kupfticket.at

Klaffer: "Alles um die Linde", Heilpflanze des Jahres 2025, Bio-Heilkräutergarten, 19.00, Anmeldung: kontakt@heilkraeutergarten.at

Rohrbach-Berg: Erzähl-Café: "Frauenbilder: gestern - heute - morgen", Treffpunkt mensch&arbeit, 19.00

Rohrbach-Berg: Exkursion des Obst- und Gartenbauvereins, Abfahrt: Hanriederparkplatz, 8.00

St. Martin: Tag der offenen Gartentür, Kräuter- und Naschgarten, Schulstr. gegenüber Sparkasse, 13 - 17.00

St. Stefan-Afiesl: Wanderung des Seniorenbundes, TP: Stefansplatzl, 14.00

SA, 14. Juni

Aigen-Schlägl: "Gwandtauschn", Marktplatz - HonzikHaus, 9 - 12.00, VA: UNSA Aigen-Schlägl

Aigen-Schlägl: Lesung mit Günter "Gü" Wolkerstorfer: "KI & Co", Kunsthalle, 20.00, Kartenreservierung: 0664 1702964

Aigen-Schlägl: Tag der Einsatzkräfte, Sportanlage, ab 13.00, VA: Sportunion,

MO, 16. Juni

Aigen-Schlägl: "Zweite Chance für Trachten-Gwand", Verkauf von gebrauchten Trachten, Stift Schlägl, Saal Falkenstein, 9 - 17.00, VA: Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Altenfelden: Sommerkino: "Rumba Therapie", Pfarrheim, 20.00, VA: KBW

Helfenberg: "Teiflajagd Open Air", Metalfestival, Burg Piberstein, Karten: kupfticket.at

Kirchberg: Bezirksmusikfest mit Marschwertung, Sportplatz, ab 16.45

Putzleinsdorf: "Tag der offenen Kellertür", Weingärtchen am Bründlberg, 14 - 18.00

Rohrbach-Berg: Tag der Begegnung am Wochenmarkt, Stadtplatz, 9 - 12.00

Sarleinsbach: Sonnwendfeuer der FF Jugendgruppe Sprinzenstein

Sarleinsbach: Vereinsmeisterschaft des Fischervereins, Lichtmühle, 7.00

St. Martin: Kaffennachmittag mit Kleiderverkauf, Steinlehrpfad Plöcking, 14.00

St. Martin: "Schäpir unterwegs" - Dreherei - Spielerischer Workshop, für Kinder ab 8 Jahren, KeineSchuleMehr, Kreativraum, ab 10.00, Infos und Anmeldung: www.schaepir.at

St. Martin: Sonnwendfeuer der Landjugend

St. Peter: Benefizaktion: "24h radeln für herzkranke Kinder", mit Rahmenprogramm, Start: Sparparkplatz, 12.00

SO, 15. Juni

Engelhartzell: Musikantenstammtisch - Grüß euch Gott, Wallnerhof in Stadl, 14.00, +43 664 1305079

Haslach: Kleintiermarkt mit Frühstück und Live Musik, Stockschützenhalle, 7 - 12.00

Haslach: "Ma Pa Ki"-Straßenfest, Pfarrzentrum & Kirchenplatz, ab 9.00

Kirchberg: Bezirksmusikfest mit Marschwertung, Sportplatz, ab 9.30

Pfarrkirchen: Familienmesse, Pfarrkirche, 8.45

Rohrbach-Berg: Frühstück des Seniorenenverbandes, Stocksporthalle, ab 10.00

Sarleinsbach: Den Sonntag feiern, Chagerkapelle, 10.00

St. Martin: Pfarrfirmung, Pfarrkirche, 10.00

St. Peter: Benefizaktion: "24h radeln für herzkranke Kinder", mit Rahmenprogramm, ab 9.00

St. Veit: Festmesse Hl. Vitus, Pfarrkirche, 9.30, anschl. Agape

St. Veit: Kirtag, Ortsplatz, ab 8.00

MO, 16. Juni

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

Helfenberg: Konzert mit "Ensemble Calida", Burg Piberstein, 20.00, Reservierung: he.eckerstorfer@eduhi.at

Ulrichsberg: Faustball Bundes-Schulmeisterschaften, Dreihans-Arena, ab 14.00

DI, 17. Juni

St. Martin: Kegeln Gruppe 1, Cafe Fierlinger, 14.00, VA: Pensionistenverband

St. Martin: Konzert mit eigenART: "Al den te", Kultursaal Bildungscampus, 19.30

Ulrichsberg: Faustball Bundes-Schulmeisterschaften, Dreihans-Arena, ab 9.00

MI, 18. Juni

Haslach: Platzkonzert des Musikvereins, Marktplatz, 20.30

Sarleinsbach: Zeltfest: "Night in Colors", Sportanlage

St. Martin: Seniorenradaufahren, TP: Wöhler Parkplatz, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Peter: Fronleichnamsfest, Hl. Messe, anschl. Prozession, 19.00

DO, 19. Juni

Peilstein: Peilsteiner Kranzkirtag, Kommunalzentrum

St. Martin: Fronleichnamsfest mit Prozession, Pfarrkirche, 8.00

St. Oswald: "Heastauba Frühstück", Oswalder Pfarrstadel

St. Peter: Mostkost, Hofer z'Eckerstorff, Eckerstorff 5, 13.30

St. Stefan-Afiesl: Fronleichnamsprozession, 8.30

Traberg: Kleinfeldturnier, Sportanlage, ab 11.00, VA: Sportunion

FR, 20. Juni

Aigen-Schlägl: Segnung neues Kommandofahrzeug der FF Aigen, Marktplatz, 18.00, anschl. Dämmerschoppen

Altenfelden: "Mühlviertel Classic", Sonderprüfung, Höferhof, 10.30

Altenfelden: Repair Cafe und FreundeNetzwerkertreffen der "Wir Mühlviertler" mit Tauschkreis, GH Wilparkwirt, 19.00

Helfenberg: Bezirkswandertag des Seniorenbundes, TP: Freizeitanlage, 9.00, Infos: 0664 8108473

Kirchberg: "Mühlviertel Classic", Pause, Exlau, 9.45

Lembach: Sonnwendfeuer, Altstoffsammelzentrum, 19.00, VA: ÖAAB & Musikverein

Pfarrkirchen: Sonnwendfeuer, Sportanlage, 18.00, VA: Verschönerungsverein

Sarleinsbach: Zeltfest: "Night in Colors", Teleskoplandersegnung der FF, Sportanlage

St. Martin: "Mühlviertel Classic", Sonderprüfung, Plöcking, 9.35

St. Stefan-Afiesl: Frauenkaffee - Ein Nachmittag für Dich!, Stefansplatzl, 14.30, VA: Gesunde Gemeinde

Ulrichsberg: "700 Jahre Ulrichsberg - 17 Jahre Bürgermeister Natschläger", Pfarrsaal, 19.30, VA: KBW

Tierärzte**14. und 15. Juni 2025:**

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, 0664 5242510

Altenfelden: Tierarztpraxis Altenfelden, Mag. Koblmüller, 0664 7681668

TERMINANZEIGEN**Tierärzte****19. Juni 2025 (Fronleichnam):****Ulrichsberg:** Tzt. Riesinger, **0664 73711910** (nur Nutztiere)**St. Stefan:** Dr. Haudum, **0664 5242510****Sarleinsbach:** Dr. Maier, **07283 8294****Auberg/Schönenegg:** Mag. Gollner (Schmelz), **0664 2334227****Hofkirchen:** Dr. Prechtl, **0664 9078694****Beratungs-Tipps****Aigen-Schlägl:** Sozialberatungsstelle **07281 20005****Helfenberg:** Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at**Lembach:** Logopädischer Dienst **0664 8298487****Lembach:** Sozialberatungsstelle **0660 3409527**Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>**Rohrbach-Berg:** Caritas - psychosoziale Beratungsgespräche **0676 87762443****Rohrbach-Berg:** Caritas Mobiles Hospiz **0676 87767921****Rohrbach-Berg:** Caritas-Beratung für pflegende Angehörige **0676 87762443****Rohrbach-Berg:** Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach **07289 8851-69550****Rohrbach-Berg:** JugendService **07289 22444****Rohrbach-Berg:** Kinderwunschsprechstunde - Facts & Figures **05 055477-23750****Rohrbach-Berg:** Laienhilfe **promente 0664 88451920****Rohrbach-Berg:** Österr. Krebshilfe OÖ **0664 1667822****Rohrbach-Berg:** pro mente OÖ, Psychosoziale Beratungsstelle **07289 22488****Rohrbach-Berg:** Rotes Kreuz Hauskrankenpflege, Alten- u. Heimhilfe **07289 6444****Rohrbach-Berg:** Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at**Rohrbach-Berg:** Treffpunkt Mensch & Arbeit **07289 8811****Sarleinsbach:** Mikado, psychosoziale Familienerberatungsstelle, www.arcus-sozial.at**St. Johann:** Lebens- u. Sozialberatung **0699 11850416****Ausstellungen****Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8:** Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, Öffnungszeiten: Sa und So jeweils von 15 - 17.00, außerhalb der Öffnungszeiten telef. Vereinbarung unter **07281 8047****Haslach, Galerie im Gwölb:** Ausstellung von Kathrin Sammer: "erneute himmel rot - Malerei", Öffnungszeiten: Fr 16 - 18.00, Sa 10 - 12.00, und nach Vereinbarung: **0650 4209957**, bis 05. Juli**Haslach, Heimathaus im Alten Turm, Windgasse 10:** Besuch nur mit Führung möglich, fixe Führungen für Einzelbesucher jeden Sa um 11.00, Infos unter **07289 72300****Haslach, Manufaktur Haslach, Stahlmühle 3:** fixe Führungen jeden Di um 13.30, Infos unter **07289 72180****Haslach, Museum Mechanische Klangfabrik, TUK-Vonwiller:** Besuch nur mit Führung möglich, fixe Führung für Einzelbesucher: Do - So jeweils um 14.00**Haslach, Webereimuseum, Textiles Zentrum Haslach, Stahlmühle 4:** Öffnungszeiten: Di - So, 10 - 16.00, Führungen für Einzelbesucher Do - So um 10.00**Helfenberg, ehem. Kaufhaus Hofer:** Bilder des Bauergräfers Johann Grünzweil, jederzeit gegen Vorantrag. **07216 6224****Klaffer, Hochfichtstraße:** Wassermuseum mit Exponaten und Schautafeln, Infos: **0664 4851494****Klaffer: Angebote im Heilkräuterarten:** Besichtigung: Di - So von 10 - 17.00, Fachkundige Heilkräuterführung - jeden ersten Sa im Monat 14.00, "Kräuterkaffee", jeden ersten So im Monat, 10.00 (geöffnet von 1. Mai - 1. Oktober)**Neufelden, HEIM.ART®-Station/altes Lagerhaus am Bahnhof:** "Herz-Stücke" - Bilder und mehr... Eine Kunsteinladung aus der HEIM.ART ®-Sammlung!, bis 5. Oktober**Oberkappel, Marktplatz 13, Wartebereich Ordination Dr. Fegerl:** Fotoausstellung: "Blickwinkel-Oberkappel und Umgebung", von Natalia Klymenko, Öffnungszeiten: Mo 15 - 18.00, Mi 8 - 12.00, Fr 9 - 12.00, bis 16. Juni**Peilstein, Erlebnisimkerei Hüttnar, Vorderschlag 12:** geöffnet von 1. Mai bis 30. Sept., täglich von 9 - 18.00, 1. Okt. bis 30. April nach tele. Vereinbarung, Führung für Einzelpersonen: Mai-Sept., jeden Mi um 14.30, Anmeldung unter: **07287 7294****FF NEUSSERLING****Fest im alten Steinbruch**

HERZOGSDORF. Das „Stoabruich-Fest“ der FF Neusserling im alten Steinbruch in der Gemeinde Herzogsdorf geht am Samstag, 14. Juni (ab 19 Uhr), und am Sonntag, 15. Juni (ab 10 Uhr), über die Bühne. Der dabei erzielte Reinerlös kommt der Freiwilligen Feuerwehr zugute. Gestartet wird am Samstag um 19 Uhr mit einem Dämmerschoppen der Musikkapelle Gramastetten. Ab 21.30 Uhr gibt es Musik von „Die Aundrucka“, freier Eintritt dazu bis 21 Uhr, danach acht Euro. In Tracht ist freier Eintritt die ganze Nacht hindurch. Mit einem Frühschoppen und einem Oldtimer-Treffen geht es am Sonntag ab 10 Uhr weiter. Zudem gibt es hier auch ein Kinderprogramm und die Band Mühl4ter Granit spielt auf. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise

**NATIONALFEIERTAG AN BORD:
GOLDENER HERBST AUF DER DONAU**
Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest**26.10. - 30.10.2025**

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Fluss Schiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebegleiter sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09-24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof - Schiff in Passau / Schiff - Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar - rasch buchen lohnt sich!

**In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11.99 Jahre kostenlos.*

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder - zu 1.770,- Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

**5 Tage ab
590,-**
Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

17&co.

Shirt 25,99

Rock 39,99



GEINBERG®
SPA RESORT • THERME

1+1
Thermen-Ticket
GRATIS

ab einem Einkaufswert
von 100 Euro bei

FUSSL
Modestraße

Aktionszeitraum: Dienstag, 10. bis Samstag, 21. Juni 2025.
Ticket gültig bis Fr., 24.10.2025 Midweek (Mo.-Fr.),
ausgenommen Feiertage, Zwickeltage, Ferien.

Ein Resort der:
VAMED VITALITY WORLD | the relaxing way of life.

Spa Resort Geinberg | www.sparesortgeinberg.at

